

# Programmheft

**Mai – August 2026**



# Inhalt

Editorial	S. 1
Über Geld spricht man nicht	S. 2 – 5
Ausstellung	S. 6
Führungsakademie	S. 8 – 9
Veranstaltungen	S. 7/10 – 24 S. 29 – 49
Monatsübersicht zum Heraustrennen	S. 25 – 28
Vorstellung Mitarbeiter-/in	S. 50 – 51
Tagen und übernachten	S. 52
Informationen rund um Ihre Anmeldung	S. 53

## Impressum

**Katholische Kirche**  
**Akademie des Bistums Aachen**  
Leonhardstraße 18–20  
52064 Aachen



 instagram

Bildnachweise: Titelbild: Alice Wittrock, Pfarrbriefservice.de; S. 1: Thomas Hohenschue; S. 2: © Prostock-studio/Shutterstock; S. 3: © Neue Visionen Filmverleih; S. 4: © Kal's Stock Media/pixabay; S. 5: © izzuanrosan/Shutterstock; S. 6: © Uwe Appold; S. 7: © Norbert Schnitzler, WikimediaCommons; S. 8: © Louise Viallesoubranne/unsplash; S. 9: © KI-generiert, DALL-E; S. 10: © izzuanrosan/Shutterstock; S. 11: © Andrii Yalanskyi/shutterstock; S. 12/29: © Würzburger Dom; S. 13: © Bistum Aachen – Peter Hinschläger; S. 14: © Geralt/pixabay; S. 15: © JESHOOOTS.com/Pexels; S. 16: © Matthias Renner/Brickolution; S. 17: © Elanor Blackburn/unsplash; S. 18: © Annika Graeff; Cover: © Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH; S. 19: © Peter Weidemann/Pfarrbriefservice.de; S. 20: © Marco Ianna/Pixabay; S. 21: © ChatGPT; S. 22: © UN/pixabay; S. 23: © Engin Akyurt/pixabay; S. 24: © Stadt Aachen/Andreas Steindl; S. 30: © K. Riemer/pixabay; S. 31: Maria Laach, See © pixabay; S. 32: © Matthias Funke; S. 33: Holzgeschnitzte Büste von König David am Chorgestühl der Stiftskirche St. Georg in Tübingen; S. 34: Wegekreuz Jakobsweg Gulpen © Michael Prömpeler; S. 35: iStock-1250527931\_C) Mumemories; S. 36: KI-generiert; S. 37: Prompt Engineering (KI-generiertes Bild); S. 38: Wandbeschriftung 'FRIEDEN' © dozemode/pixabay; S. 39: Giraffe © Andreas Göllner/pixabay; S. 40: © Wirestock Creators/shutterstock; S. 41: © Visit Greenland/unsplash; S. 42: © Daniel Bernhard/unsplash; S. 43: Kulusuk, lutherische Kirche, Innenansicht, mit Fenstern von Maria Katzgrau © Fiske; S. 44: © Akademie des Bistums Aachen; S. 45: © Hanser Verlag; Portrait Pörksen: © Albrecht Fuchs; S. 46: Wandgemälde: Bansky, © Schager/shutterstock; S. 50–52: Akademie des Bistums Aachen



## Editorial

**So oft wie zu Beginn des Frühlings waren wir noch selten auf der Burt-scheider Brücke gleich um die Ecke. Mehrmals spazierten wir dorthin. Einige derjenigen, die unseren Newsletter regelmäßig lesen, hatte der Text zum März inspiriert.**

Es ging darin um das Projekt „A View from a Bridge“, initiiert vom britischen Medienkünstler Joe Bloom, der mit Projekten im öffentlichen Raum arbeitet, so auch mit seinem Telefon auf der Brücke. Ob zum Gespräch verabredet oder zufällig dort: Wer mitmacht, erzählt die eigene Geschichte in den Hörer, den Bloom installiert hat.

Einige hatten die Idee: Das machen wir auch. Mal standen wir dort und sie riefen jemanden von uns an, mal waren wir in

der Akademie und jemand stand auf der Brücke, damit wir ihrer Geschichte zuhörten.

Ums Zuhören geht es auch in der Veranstaltung mit Bernhard Pörksen, die unsere Jubiläumswochen eröffnet. Wir gehen mit großen Schritten auf den Gründungstermin am 27. August und die Festveranstaltungen Anfang September zu.

Zuhören und zu verstehen suchen. In diesen fordernden Zeiten schlägt diese Verständigung eine erste Brücke. Wir sind dazu gerne weiterhin mit Ihnen im Gespräch.

*Dr. Angela Reinders*

Reihe:  
Über Geld  
spricht  
man nicht

A 41908



Termin

Mi., 13. 05. 2026  
17:30 – 20:45



Akademie des  
Bistums Aachen

Kosten:  
kostenfrei

Anmeldeschluss:  
06. 05. 2026

Veranstalterinnen:

Kooperation mit den Abteilungen Engagementförderung, Fundraising und dem Fachbereich Stiftungen im Bistum Aachen

Leitung:

Gabriel Rolfes, Akademie des Bistums Aachen, Studienleiter



bei Rückfragen  
Tel.: 0241 47996-25

Workshop Fundraising und  
Projektmanagement

## Ideen wirksam machen – Projekte nachhaltig gestalten

*Wie werden aus guten Ideen tragfähige soziale Projekte?  
Wie lässt sich Engagement von Anfang an so planen, dass  
es langfristig wirkt?*

In diesem praxisnahen Workshop für freiwillig Engagierte im Bistum Aachen geht es um die nachhaltige Planung, Finanzierung und Umsetzung sozialer Projekte. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in wirksames Engagement-Management, lernen Wege kennen, Fördermittel über Stiftungen zu erschließen, und erfahren, warum es sinnvoll ist, Fundraising frühzeitig mitzudenken.

Die Akademie des Bistums Aachen, die Abteilungen Engagementförderung, Fundraising und der Fachbereich Stiftungen im Bistum Aachen vermitteln in der Veranstaltung praxisorientiertes Wissen – von der Projektidee über die Umsetzung bis zur Zusammenarbeit mit Netzwerken und Stiftungen.

Im Mittelpunkt stehen griffige Handlungsimpulse, die dabei unterstützen, Engagement strukturiert, realistisch und nachhaltig zu gestalten.



Film- und Diskussionsabend:  
Wie funktioniert Geld?

## Oeconomia

*Dokumentarfilm von Carmen Losmann über den Zusammenhang von Wirtschaftswachstum, Schulden und Vermögenskonzentration.*

Der Dokumentarfilm aus dem Jahr 2021 macht sichtbar, wie das Geld- und Wirtschaftssystem funktioniert. Anschaulich entfaltet der Film, wie eng Geldschöpfung, Schulden und Wachstum zusammenhängen und warum dieser Kreislauf fast zwangsläufig weiterlaufen muss. Wer verstehen möchte, was hinter alltäglichen Begriffen wie Kredit, Gewinn oder Wirtschaftswachstum steckt, erhält hier einen klaren und überraschenden Zugang.

Eine Einladung, ökonomische Zusammenhänge neu zu sehen und mit frischem Blick auf das Thema Geld zu schauen.

Reihe:  
Über Geld  
spricht  
man nicht

A# 41651



Termin

Do., 21. 05. 2026  
18:30 Uhr – 20:45 Uhr



APOLLO AACHEN  
Pontstraße 141-149  
52062 Aachen

Kosten: kostenfrei

Anmeldefrist:  
14. 05. 2026



bei Rückfragen  
Tel.: 0241 47996-25

Reihe:  
Über Geld  
spricht  
man nicht

A 41933



Termin

Fr., 22. 05. 2026  
17:30 – 20:30



Akademie des  
Bistums Aachen

Kosten: kostenfrei

Anmeldeschluss:

13. 05. 2026

Veranstalterinnen:

Akademie des Bistums  
Aachen in Koopera-  
tion mit dem digitalHUB  
Aachen e.V.

Leitung :

Oliver Reisen, Akademie  
des Bistums Aachen,  
Studienleiter



bei Rückfragen

Tel.: 0241 47996-33



Workshop

## Geld, Wirkung und Verantwortung

*Immer mehr Menschen gründen Unternehmen nicht mit dem Ziel der Gewinnmaximierung, sondern mit dem Wunsch, einen positiven Beitrag für Gesellschaft und Umwelt zu leisten.*

Dieser Workshop richtet sich an Social und Eco Entrepreneure sowie an alle, die sich für ethische Fragen rund um Geld, Unternehmertum und Verantwortung interessieren.

Im Mittelpunkt stehen die steuerlichen Rahmenbedingungen unterschiedlicher Organisationsformen, die soziales und ökologisches Engagement tragen können. Dabei reicht der Blick von gemeinnützigen Initiativen über unternehmerische Modelle mit bewusster Reinvestition von Gewinnen bis hin zu hybriden Ansätzen, die wirtschaftliches Handeln und Gemeinwohlorientierung miteinander verbinden.

Diese Perspektive führt zu einer zentralen Frage der Veranstaltungsreihe: Welche Rolle spielen Steuern dabei, gesellschaftliche und ökologische Wirkung zu ermöglichen oder zu begrenzen?

Unter diesem Blickwinkel werden die ethischen Dimensionen von Steuern im Umwelt- und Sozialbereich vertieft. Im Fokus steht, wie steuerliche Regelungen Umweltprojekte und soziale Vorhaben fördern können und welchen Einfluss das Steuersystem insgesamt auf nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln hat.

Der Workshop eröffnet neue Perspektiven an der Schnittstelle von Geld, Ethik und gesellschaftlicher Wirkung und lädt zum Nachdenken, Diskutieren und Weiterdenken ein.

Referentin:

Dr. Leila Momen, Tax and Purpose, Aachen, hat als Steuerberaterin über 30 Jahre Erfahrung im internationalen Steuerrecht

Information ohne Verkaufsinteressen

## Finanzkompetenz für den Start ins Erwachsenenleben

*Mit dem 18. Geburtstag sind viele neue Entscheidungen rund ums Geld zu treffen: Erste Verträge, Versicherungen oder das erste eigene Einkommen stehen an. Auf diese Themen wird oft kaum vorbereitet, es herrscht eher Unsicherheit.*

Der Workshop erklärt Finanzthemen verständlich und praxisnah und hilft dabei, Sicherheit im Umgang mit Geld zu gewinnen. Hinweis: In diesem Workshop gibt es keine Werbung und keine Empfehlungen für Finanzprodukte oder Anbieter. Es geht um einen fairen, verständlichen und alltagsnahen Umgang mit Geld ohne Verkaufsinteressen.

Referentin :

Dr. Sarah Kiesel-Reiter, Wirtschaftspädagogin, Promotion in Volkswirtschaftslehre, Leiterin Finanzbildung bei Finanztip

Neutestamentliche Perspektiven auf Geld  
und Gesellschaft

## Selig, die arm sind?

*Wie gingen die Gläubigen im frühen Christentum mit Geld um? Die Veranstaltung beleuchtet Armut, Reichtum und Solidarität im frühen Christentum – historisch und sozialgeschichtlich. Diskussion inklusive.*

War Jesus etwa arm? Führte er eine Armenbewegung an? Wie organisierten sich die frühen Christengemeinden? Welches Verhältnis hatten sie zum Thema Geld?

Referent: Dr. Steffen Jöris, Dozent für Neues Testament und Urchristentum, Institut für Katholische Theologie, RWTH Aachen University

Veranstalterin: Akademie des Bistums Aachen

Leitung: Gabriel Rolfes, Akademie des Bistums Aachen, Studienleiter

A 41868



Termin

Di., 07. 07. 2026  
15:00 – 18:00



Akademie des  
Bistums Aachen

Kosten: kostenfrei

Anmeldeschluss:

01. 07. 2026

Veranstalterinnen:

Akademie des Bistums  
Aachen in Kooperation  
mit Finanztip Stiftung  
e. V.



bei Rückfragen

Tel.: 0241 47996-25



A 41962



Termin

Mo., 24. 08., 14:00 Uhr –  
Di., 25. 08., 14:00 Uhr



Akademie des  
Bistums Aachen

Kosten:

71,50 € / 37,90 €\*  
Tagungsbeitrag incl.

Tagungsverpflegung.

Eine Übernachtung mit

Frühstück kann hinzu-

gebucht werden

(\* -> S. 53).

Anmeldefrist:

27. 07. 2026

**Ausstellung**  
Mo., 13. 04. –  
Fr., 29. 05.

A 40143



**Termin**

Mo., 13. 04. 2026  
17:00 Uhr –  
Fr., 29. 05. 2026  
17:00 Uhr



**Akademie des  
Bistums Aachen**

**Kosten:** kostenfrei

**Veranstalterin:**

Akademie des Bistums  
Aachen in Kooperation  
mit dem Internationalen  
Zeitungsmuseum der  
Stadt Aachen

**Leitung:**

Martin Stankewitz,  
Akademie des Bistums  
Aachen, Studienleiter  
Andreas Düspohl, Leiter  
des Internationalen Zei-  
tungsmuseums Aachen

Für Schulklassen und  
Gruppen werden auf  
Anfrage **Führungen** oder  
**Workshops** angeboten.  
Termine vereinbaren Sie  
bitte mit dem Studien-  
leiter Martin Stankewitz:  
martin.stankewitz@  
bistum-aachen.de



**bei Rückfragen**  
Tel.: 0241 47996-33

**Ausstellung zu einem Medienprojekt von Uwe  
Appold und Stephan Richter – das Medium des  
zweiten Gedankens**

## M3 – Medium, Message, Massage

*Ein Experiment: Lässt sich im Zeitalter des Internets und  
der Dauerkommunikation noch mit Hilfe der guten alten  
gedruckten Zeitung der Blick auf Inhalte schärfen?*



Das Projekt „M3 – Medien – Message – Massage“ wurde  
erstmals 2017 im Haus der Presse in Berlin gezeigt. Es wider-  
legt das Sprichwort, wonach "nichts so alt ist wie die Zeitung  
von gestern". Nun zeigt die Akademie 59 Arbeiten, die in-  
zwischen im Besitz des Internationalen Zeitungsmuseums in  
Aachen sind.

Vor zehn Jahren starteten der Künstler Uwe Appold und der  
Journalist Stephan Richter dieses Medien-Experiment: Um  
die Veränderung der Sinneswahrnehmung und der Kom-  
munikation durch das Internet zu verstehen, bedarf es des  
Blicks zurück. Die Kommunikation mit gedruckten Nach-  
richten, Schlagzeilen und Fotos, die nicht nach historischen  
Ereignissen oder medienwissenschaftlicher Relevanz aus-  
gesucht worden sind, sondern Vielfalt und Banalität periodi-  
scher Druckerzeugnisse aus gut 300 Jahren widerspiegeln,  
schärft das Bewusstsein für die Wirkmacht von Medien.

### Besichtigung

## Zu Besuch in der Synagoge in Aachen

*„Mein Haus soll genannt werden ein Bethaus für alle Völker“,  
steht über dem Eingang der heutigen Aachener Synagoge,  
ebenso wie bei der historischen Synagoge von 1862, über  
der sie erbaut ist.*

Die heutige Aachener Synagoge wurde 1995 am Standort  
der alten, in der Zeit des Nationalsozialismus zerstörten Sy-  
nagoge eröffnet. Seit mehreren Jahren organisieren organi-  
sieren die Akademie des Bistums Aachen und die Jüdische  
Gemeinde gemeinsam Synagogenbesuche als Angebot der  
Begegnung mit jüdischem Leben und Glauben in Aachen.  
In der aktuellen Situation hat diese regelmäßig stattfindende  
Veranstaltung noch einmal besondere Bedeutung gewonnen.

Im Rahmen einer Führung haben Sie die Möglichkeit, die  
Synagoge zu besichtigen.

### Hinweise zum Besuch

Der Einlass ist nur möglich, wenn Sie sich vorab zur Veran-  
staltung angemeldet haben und beim Besuch Ihren Perso-  
nalausweis vorlegen können. Eine Nachmeldung vor Ort ist  
nicht möglich.

Bitte führen Sie keine größeren Taschen, Rucksäcke oder  
andere Gepäckstücke mit.

Männer benötigen eine Kopfbedeckung. (Sie können selbst  
eine Kopfbedeckung mitbringen oder eine Kippa der Syna-  
goge leihen.)

Die Teilnahme ist aus organisatorischen Gründen nur mit  
Anmeldung bis zum 2. Mai 2026 möglich.

**Referent-/in:**

Ein Gemeindeglied führt durch das Gebäude.



A# 41971



**Termin**

Di., 12. 05. 2026  
16:00 – 17:30 Uhr  
Treffpunkt 15:40 Uhr  
auf dem Vorplatz der  
Synagoge Aachen



**Treffpunkt/ Ort:**

**Jüdische Gemeinde  
Aachen K. d. ö. R.**  
Synagogenplatz 23  
52062 Aachen

**Kosten:** 6,00 € / \* Teil-  
nahme kostenfrei  
(\*→ S. 53)

Bitte bezahlen Sie  
den Teilnahmebeitrag  
– möglichst passend –  
vor Ort. Vielen Dank!

**Anmeldefrist:**  
02. 05. 2026

**Veranstalterin:**

Akademie des Bistums  
Aachen in Kooperation  
mit der Jüdischen Ge-  
meinde Aachen K.d.ö.R.

**Leitung:**

Katrin Rieger, Akademie  
des Bistums Aachen,  
Studienleiterin



**bei Rückfragen**  
Tel.: 0241 47996-25

## Personalverantwortung

# Rassismus als Führungskraft bearbeiten und begegnen

*In der Wissenschaft und im gehobenen Dienst, im Behandlungszimmer und im Kundenservice der Bank: Menschen mit einer Migrationsgeschichte arbeiten in vielen Bereichen.*

Es verbindet sie aktuell eine verstörende Erfahrung, sei es, dass sie hier geboren sind, sei es, dass sie eigens wegen eines nächsten Karriereschritts nach Deutschland gekommen sind: Auch im Job erleben sie zunehmend feindselige Stimmung.

Die Jahre, in denen viele Geflüchtete den Weg nach Deutschland fanden, haben Spuren hinterlassen, die Gesellschaft verändert, die Politik in andere Richtungen beeinflusst als in die ursprüngliche Willkommenskultur.

Die Kollegialität und die Akzeptanz bei Kund:innen sind weniger selbstverständlich geworden. Aussehen und Name scheinen undifferenziert Grund genug dazu, dass das Gegenüber verdeckt oder offen rassistisch reagiert: die Qualifikation, der Beruf, die Lebensumstände spielen an vielen Stellen keine Rolle mehr. Manche beschäftigen sich schon mit der Frage, ob Deutschland die geeignete berufliche Station bleiben soll oder ob es nicht die bessere Entscheidung ist, ein Land zu verlassen, in dem der Populismus wächst.

Wie kann eine Führungskraft dann, wenn sie selbst betroffen ist, hier Stärke erfahren? Wie kann sie diejenigen stützen und schützen, für die sie Personalverantwortung trägt, wenn sie diese Erfahrung machen?

### Leitung:

**Dr. Angela Reinders**, Akademie des Bistums Aachen, Direktorin

### Referent:

**Prof. Dr. Karim Fereidooni** lehrt Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung an der Ruhr-Universität Bochum.

## Technologieverantwortung

# KI-Strategieentwicklung für Führungskräfte/ Multiplikator:innen

*Vom Experiment zur strategischen Orientierung: Wie Führungskräfte Künstliche Intelligenz verantwortungsbewusst, wirkungsvoll und zukunftsorientiert in ihrer Organisation verankern können.*

Künstliche Intelligenz verändert Arbeitsprozesse, Rollenprofile und Erwartungen an Mitarbeitende. Viele Führungskräfte fragen sich: Welche Chancen ergeben sich für unser Unternehmen oder unsere Einrichtung? Welche Risiken müssen wir bedenken? Wie wird aus vereinzelt Ausprobieren eine echte Strategie?

Seit der europäischen Verordnung über künstliche Intelligenz (EU AI Act), wachsender Digitalisierung und steigendem Innovationsdruck ist klar: Ein professioneller Umgang mit KI braucht Orientierung, Governance und klare Verantwortlichkeiten.

In diesem Workshop lernen Sie eine realistische und verantwortungsbewusste KI-Strategie für Ihr Unternehmen zu entwickeln – von der Bestandsaufnahme über die Zieldefinition bis zu Leitlinien, Pilotprojekten und organisatorischen Rahmenbedingungen.

Ziel ist es, Ihnen Entscheidungs- und Handlungssicherheit zu geben, damit KI nicht zufällig entsteht, sondern wirksam gestaltet wird.

### Referentin und Referent:

**Sabine Dzuck**, KI-Transformationsmanagerin, hAlnoon consulting & training  
**Oliver Reisen**, Akademie des Bistums Aachen, Studienleiter

A 41523



### Termin

Mi., 08. 07. 2026  
18:00 Uhr –  
Fr., 10. 07. 2026  
14:00 Uhr



Akademie des  
Bistums Aachen

### Kosten:

413,00 €\* (270,00 €  
Tagungsbeitrag 143,00 €  
Tagungsverpflegung und  
Übernachtung in Einzel-  
zimmer). \*Die ersten  
drei Angemeldeten mit  
Fallbeispiel erhalten  
einen Rabatt von 50,00  
Euro und zahlen 363,00  
€ (220,00 € Tagungs-  
beitrag, 143,00 €  
Tagungsverpflegung und  
Übernachtung im Einzel-  
zimmer) (\*→ S. 53)

### Anmeldefrist:

12. 06. 2026

### Veranstalterin:

Akademie des Bistums  
Aachen



bei Rückfragen  
Tel.: 0241 47996-33

A 41541



### Termin

Fr., 17. 07. 2026  
13:00 Uhr – 19:15 Uhr  
Sa., 18. 07. 2026  
9:00 Uhr – 12:30 Uhr



Akademie des  
Bistums Aachen

### Kosten:

202,20 € Tagungsbeitrag  
incl. Tagungsverpflegung.  
Eine Übernachtung mit  
Frühstück kann hinzuge-  
bucht werden (\*→ S. 53)

### Anmeldefrist:

18. 06. 2026

### Veranstalterin:

Akademie des Bistums  
Aachen

### Leitung:

Oliver Reisen, Akademie  
des Bistums Aachen,  
Studienleiter



bei Rückfragen  
Tel.: 0241 47996-33





## 4 Termine online

AD# 41917 – 41920

### Termine

Do., 16. 04. 2026  
Do., 07. 05. 2026  
Do., 11. 06. 2026  
Do., 18.06. 2026  
jeweils 16:30 Uhr –  
18:00 Uhr

online

**Kosten:** 6,00 € / für Studierende sowie Teilnehmende aus den Bistümern Erfurt und Dresden-Meißen kostenfrei

**Anmeldeschluss:** 14. 04. 2026

### Leitung:

Dr. Angela Reinders,  
Akademie des Bistums  
Aachen, Direktorin

### Veranstalterin:

Akademie des Bistums  
Aachen in Kooperation  
mit der Katholisch-  
Theologischen Fakultät  
der Universität Erfurt  
und dem Katholischen  
Forum im Land Thü-  
ringen

bei Rückfragen

Te.: 0241 47996-25

## Online-Seminar zur Debatte um die Frauenordination an vier Terminen

# Gleichwürdig, nicht gleichberechtigt?

Die Debatte über das Weiheamt für Frauen wurde nicht zuerst und auch nicht zuletzt auf dem Synodalen Weg geführt. Immer wieder beschäftigen sich Gremien auch im Vatikan mit der Frage. Zuletzt mündete der Versuch der Beantwortung in ein klares „Jein“: Die Fragen können nicht nur aus der Geschichte beantwortet werden, sie bleiben „für weitere theologische und pastorale Vertiefungen offen“ und weisen dem Lehramt der Kirche unmissverständlich die „abschließende Entscheidung“ zu (Zusammenfassung der Studienkommission zum Frauendiakonats vom 4. Dezember 2025).

Für eine profunde Auseinandersetzung mit dem Thema ist es unerlässlich, die wesentliche Argumentationslinie anhand der lehramtlichen Texte zu kennen. Eine Reihe von Fragen stellen sich in der Debatte: Welchen Stellenwert haben Heilige Schrift und Tradition, wenn es um die Beantwortung der Frage geht? Was steht in der Bibel und wie wird es ausgelegt? Wie begründet die römisch-katholische Kirche ihre Position, in der „Frauenfrage“ keinen Handlungsspielraum zu haben?

Die ablehnende Haltung zur Frauenordination muss im weltkirchlichen Kontext betrachtet werden. Denn so beschreibt es die Theologin und ehemalige Bundesministerin Annette Schavan: Auch in anderen Regionen beschäftigt man sich damit, dass es „zu neuen Wegen kommen“ muss, „wie Frauen wirksam in der Kirche sein können“. Die Angst vor kircheninternen Streitigkeiten dürfe „nicht dazu führen, zu unterlassen, was eigentlich dran ist“ (Interview mit dem Deutschlandfunk, 2024).

### Referentinnen:

**Julia Knop, Prof. Dr.**, Professorin für Dogmatik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt

**Antonia Dölle, M. Theol.**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt

## Reihe „Theologische Seiteneingänge“

# Privilegien

Die Debatten um soziale Absicherung, Zusammenhalt der Generationen und Geschlechter ist von Fragen der jeweiligen Privilegien und Benachteiligungen geprägt. Eine theologisch-ethische Perspektive auf Ungerechtigkeiten und die Chance ihrer Vermittlung.

Autor:innen wie Miranda Fricker haben darauf hingewiesen, dass Menschen ihre eigenen Erfahrungen nicht geglaubt werden. Denn die andere Seite rechnet nicht damit, dass „so etwas“ geschehen kann. Es ist ein Privileg, verstanden zu werden.

Ein erster Schritt dazu ist es, dies bewusst zu machen.

### Theologische Seiteneingänge

Die Reihe nimmt Zugänge zu theologischen Themen in den Blick, die in den Studien und der Literatur nicht zuoberst liegen. Daraus ergeben sich fruchtbare Einsichten für einen weiten Blick dieser Disziplin.

Die Teilnahme ist kostenfrei mit dem 70-Jahre-Jubiläumsticket der Akademie des Bistums Aachen. Wir bitten dennoch um Anmeldung. Bitte legen Sie Ihr Jubiläumsticket zu Beginn der Veranstaltung vor.



### Referentin:

**Dr. Julia van der Linde**, Akademische Rätin, Katholisch-Theologische Fakultät, Seminar für Moraltheologie, Universität Münster



AD# 41884

### Termin

Di., 05. 05. 2026  
19:00 – 20:30 Uhr

Vortrag und Austausch  
finden online statt.

online

### Kosten:

12,50 € / 6,00 €\*  
Tagungsbeitrag / für Studierende kostenfrei  
Nach der Veranstaltung erhalten Sie eine Rechnung. (\*→ S. 53)

**Anmeldefrist:**  
02. 05. 2026

### Veranstalterin:

Akademie des Bistums  
Aachen

### Leitung:

Dr. Angela Reinders,  
Akademie des Bistums  
Aachen, Direktorin

bei Rückfragen

Tel.: 0241 47996-25



AD# 41025–41029

**Termine**  
siehe rechts  
jeweils 19:00 – 20:30 Uhr

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Mentorat Aachen statt.

**online, 5 Termine**

**Kosten je Reihe:**  
35,00 € \* Seminarbeitrag inkl. Tonaufzeichnungen zum Nachhören; für Schüler:innen, Auszubildende und Studierende (Erststudium bis 27 Jahre) ist die Teilnahme kostenfrei. (\*→ S. 53)

**Anmeldeschluss:**  
08.05.2026

**bei Rückfragen**  
Tel.: 0241 47996-25

Jüdisch–christliches Bibellesen mit Tamar Avraham – Online–Angebot an fünf Abenden

## Das Buch Daniel – Vertrauen auf Gott in schwierigen Zeiten

*Daniel in der Löwengrube, die drei Jünglinge im Feuerofen und das Menetekel, das an der Wand beim Festmahl erscheint, sind bekannte Erzählungen im ersten Teil des Danielbuches.*

Während des Babylonischen Exils verschleppt, gelangt Daniel an den Königshof in Babylon. Dort erfährt er eine umfassende Ausbildung. An seinem Beispiel werden typische Probleme des jüdischen Lebens in der Diaspora erzählt. Durch alle Geschichten hindurch zieht sich das unerschütterliche Vertrauen in Gott, der allen menschlichen und vermeintlich göttlichen Mächten überlegen ist.

Das Buch Daniel selbst entstand erst Jahrhunderte nach dem Exil und spiegelt Bedrängnisse und Hoffnungen unter hellenistischer Herrschaft in der Mitte des zweiten Jahrhunderts vor Christus wider. Diese Reihe berücksichtigt das Buch Daniel in folgender Aufteilung der Kapitel und Themen:

### Termine der Reihe (Teil 1):

12. 05. 2026	Daniel 1–2
19. 05. 2026	Daniel 3
26. 05. 2026	Daniel 4
02. 06. 2026	Daniel 5
09. 06. 2026	Daniel 6

#### Referentin:

**Tamar Avraham**, arbeitet u. a. als Referentin im Theologischen Studienjahr der Benediktinerabtei Dormition Abbey in Jerusalem

#### Leitung:

**Katrin Rieger**, Akademie des Bistums Aachen, Studienleiterin;  
**Anita Zucketto–Debour**, Leiterin des Mentorates Aachen

Exklusive Einblicke in das „Langzeitgedächtnis“ der Kirche im Bistum Aachen

## Zu Besuch im Bischöflichen Diözesanarchiv

*Wie sieht es in einem Archiv aus? Welche Dokumente und Schriften lagern dort? Wie kommt man an dieses Material heran? Was genau macht eigentlich eine Archivarin?*

Alle, die sich für die Geschichte des Bistums Aachen, Archivarbeit oder die Geschichte der Region interessieren, können das jetzt herausfinden. Die Führung bietet nicht nur tiefgehende Einblicke in die Arbeit des Archivs, sondern auch in die Bedeutung der Sammlung und Bewahrung historischer Quellen für die kulturelle und religiöse Identität der Region.

Das Bischöfliche Diözesanarchiv Aachen wurde 2018 in einem modernen Archivzweckbau in der Kirche St. Paul im Herzen der Stadt eröffnet. Als zentraler Erinnerungsort des Bistums bewahrt es die wertvollen Dokumente und Akten der katholischen Kirche in der Region und macht sie der Öffentlichkeit zugänglich. Die Aufgaben des Archivs umfassen die Archivierung von Unterlagen nicht nur der Bistums- und Domverwaltung, sondern auch der Pfarreien und weiterer kirchlicher Einrichtungen. Archiviert werden in erster Linie Akten, aber auch historische Urkunden, Kirchenbücher, Fotografien und viele weitere Quellen.

Damit stellt der Archivbetrieb sicher, dass die Geschichte des Bistums und seiner Gemeinden für zukünftige Generationen erhalten bleibt, und erfüllt damit neben einem rechtlichen sowie bewahrenden auch einen politischen Auftrag. Denn das Archiv ist auch in der historischen Bildungsarbeit tätig. Es bietet regelmäßig Führungen und Seminare an. Mit Veranstaltungen und Publikationen trägt es dazu bei, das Wissen über die Geschichte der Region zu vertiefen.

#### Referentin:

**Dr. Beate Sophie Fleck**, Bischöfliches Diözesanarchiv des Bistums Aachen, Archivdirektorin



A# 41840

**Termine**  
Di., 19. 05. 2026  
17:00 – 18:30 Uhr

Treffpunkt 16:45 Uhr vor dem Eingang des Archivgeländes an der Jakobstraße (vor dem Eisentor)

**Treffpunkt/ Ort:**  
**Bischöfliches Diözesanarchiv Aachen**  
Jakobstraße 42  
52064 Aachen

**Kosten:** kostenfrei

**Anmeldefrist:**  
11. 05. 2026

**Veranstalterin:**  
Akademie des Bistums Aachen

**Leitung:**  
Gabriel Rolfes, Akademie des Bistums Aachen, Studienleiter

**bei Rückfragen**  
Tel.: 0241 47996–33



## Vortrag und Austausch online zu europäisch-amerikanischen Beziehungen

# USA und Europa: zwischen Kooperation und Konfrontation

Im Gespräch mit Daniel Kinderman  
(University of Delaware, USA).

Über Jahrzehnte galt die Partnerschaft zwischen Europa und den USA als eng und freundschaftlich, geprägt durch gemeinsame Werte, wirtschaftliche und strategische Interessen. Der Kurswechsel und die Neuausrichtung in der amerikanischen Regierung hat massive Auswirkungen auf die US-Gesellschaft und die internationalen Beziehungen.

Der Referent spricht Deutsch.

AD# 41910



Termin

Mi., 27. 05. 2026  
19:00 Uhr – 20:30 Uhr



online

Kosten: 6,00 €  
Tagungsbeitrag \*

Anmeldeschluss:  
22. 05. 2026

Leitung:

Katrin Rieger, Akademie  
des Bistums Aachen,  
Studienleiterin

Veranstalterin:

Akademie des Bistums  
Aachen



bei Rückfragen

Te.: 0241 47996-25

**Referent:**

**Daniel Kinderman**, PhD, ist Professor an der University of Delaware (USA). Er forscht und lehrt im Fach Vergleichende Politikwissenschaften und Internationale Beziehungen mit einem Schwerpunkt auf Europa.

## Streaming und das eigene Leben

# Binge – der Serienzirkel

*Gemeinsam Fragen stellen, Plots aufs eigene Leben beziehen und Gedanken dazu teilen – wie ein Literaturkreis für Serien. Einstieg jederzeit möglich.*

Wer die neue Lieblingsserie bei einem Streamingdienst gefunden hat, ist schnell verführt zu einem wahren Serienmarathon, „binge watching“ mehrerer Folgen am Stück, notfalls bis tief in die Nacht. Herzliche Einladung, das mal gezielt zu tun mit einigen Gleichgesinnten!

Was hat die Geschichte der Serie mit meinem Leben zu tun? Was hat sie mit dem zu tun, was ich glauben möchte? Was bewegt mich beim Streamen? Was es für Bücher schon als Lesezirkel gibt, das hat hier einen Ort für alle, die nach einem neuen Staffelstart auf ihren Fragen sitzen und sich dazu mit Gleichgesinnten austauschen möchten. Welche Figur ähnelt mir am meisten? Was bewegt mich?

Auf [www.akademie-bistum-aachen.de](http://www.akademie-bistum-aachen.de) gibt es den Link zu einer digitalen Pinnwand, auf der man die Reihe mitgestalten kann. Wer neu dabei ist, kann sich gerne im Rahmen einer kleinen Umfrage vorstellen.

**Referentin und Referent:**

**Jonas Blee**s, Lehrer an der Bischöflichen Liebfrauenschule in Eschweiler (Mathematik/Religion)

**Vanessa Blee**s, Lehrerin am Bischöflichen Gymnasium St. Ursula, Geilenkirchen (Mathematik/Religion)

**Leitung:**

Dr. Angela Reinders, Akademie des Bistums Aachen, Direktorin



digitale Pinnwand



A 41716 (21. 05. 2026)

A 41717 (22. 06. 2026)

A 41718 (14. 07. 2026)

Termine

Do., 21. 05. 2026

Mo., 22. 06. 2026

Di., 14. 07. 2026

19:00 Uhr – 21:00 Uhr

Akademie des  
Bistums Aachen

**Kosten:** kostenfrei dank der Förderung durch die Bischof Klaus Hemmerle-Stiftung zur Förderung pastoraler Dienste im Bistum Aachen

**Anmeldeschluss:**  
18. 05. 2026

**Veranstalterin:**  
Akademie des Bistums  
Aachen

bei Rückfragen  
Te.: 0241 47996-25



## Ausbildung zum Facilitator in der LEGO® SERIOUS PLAY®- Methode

A 40683



Termin

Di., 26. 05. 2026  
9:00 Uhr –  
Fr., 29. 05. 2026  
17:00 Uhr

Die Fortbildung ist nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) in NRW als Bildungsurlaub anerkannt.



Akademie des  
Bistums Aachen

**Kosten:**

Frühbucherpreis  
(bis 28. 04. 2026):  
2.975,00 €\*; regulärer  
Preis: 3.391,50 €\* \*incl.  
MwSt.; Übernachtungen  
und Frühstück können  
für 3Nächte zu 116,40 €  
bei der Akademie hinzu-  
gebucht werden.

**Anmeldefrist:**

28.04.2026 (Früh-  
bucher), 13. 05. 2026  
(regulär)

**Veranstalter/-in:**

Kooperationsveran-  
staltung von Matthias  
Renner – Brickolotion  
und der Akademie des  
Bistums Aachen.



bei Rückfragen

Tel.: 0241 47996-33

*In vier Tagen vermittelt das kurzweilige, spielerische, intensive und fordernde Training die notwendigen Theorien und Praxiserfahrungen.*

### Inhalte der Ausbildung

- eigene, maßgeschneiderte Workshops mit LEGO SERIOUS PLAY für die Kund:innen designen – abhängig von Bedarf, Zeit, Personen und Material
- den Kernprozess sowie alle sieben Anwendungs-techniken kombinieren und anwenden
- zwei direkt einsetzbare Workshopformate erlernen: einen Strategieworkshop und einen Teamworkshop
- die Etikette und die grundlegenden Glaubenssätze der Methode kennenlernen
- die Dynamiken erkennen, die in Workshops entstehen können und bei Stolpersteinen entsprechend intervenieren
- Kenntnisse zum wissenschaftlichen Hintergrund der Methode

Der Lerninhalt wird theoretisch und praktisch vermittelt. Bereits während der Ausbildung designen Sie Ihre ersten eigenen Workshops. Nach diesen vier Tagen sind Sie in der Lage, eigene Workshops für Kundinnen und Kunden und deren spezifischen Anwendungsfälle zu entwerfen und auszuführen.

Weitere Details zur Fortbildung finden Sie beim Kooperationspartner Brickolution. Das Training beginnt und endet wie folgt. Tag 1: 9:00 – 17:00 Uhr / Tag 2: 9:00 – 17:00 Uhr / Tag 3: 9:00 – 22:00 Uhr / Tag 4: 9:00 – 17:00 Uhr

**Leitung:** Martin Stankewitz, Akademie des Bistums Aachen, Studienleiter

**Trainer:** Matthias Renner, Trainer of Facilitator LEGO® SERIOUS PLAY®

**Michel Cloosterman** verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Methode und ist Herausgeber des LSP Magazine

## Sommerakademie

# Der (digitale) Kreuzzug auf die Demokratie

*Gott und Glauben als Rechtfertigung für antidemokratisches Handeln: ein aktuelles Phänomen, seine Gründe, Erscheinungsweisen und Möglichkeiten, ihm zu begegnen.*

Immer wieder tritt diese Kombination in aktuellen politischen Debatten auf. Donald Trump sieht und bezeichnet sich als von Gott gerettet, um die USA selbst zu retten.

Aber auch in Deutschland agieren antidemokratische Politakteure vermehrt mit Gott im Munde. Spiel- und Handlungsfeld rechtsextremer Vorfeldagitation sind dabei auch die Sozialen Medien: Menschen wie der sogenannte „Ketzer der Neuzeit“ kombinieren aktiv „christliches“ Influencing mit rechtem Gedankengut und bewusster Parteipolitik. Damit unterwandern sie sowohl christliche Werte als auch die demokratische Kultur.

Die Sommerakademie spürt diesen hochaktuellen Phänomenen auf verschiedenen Ebenen nach und diskutiert insbesondere auch wirksame Gegenmaßnahmen. Das aus Vorträgen, Workshops und intermedialen Diskussionen gerahmte Programm lädt insbesondere Studierende ein, richtet sich unbedingt aber auch an allgemein Interessierte. Die Veranstaltung schließt mit der Lesung des aktuellen Buches von Arnd Henze ab, „Mit Gott gegen die Demokratie. Warum der christliche Nationalismus alle angeht“ (siehe nächste Seite).

### Referentinnen und Referenten:

**Dr. Maria Hinsenkamp**, Pfarrerin und Autorin

**Gionathan Lo Mascolo**, Politikwissenschaftler, Faith in Democracy

**Andreas Spinrath**, Journalist und Regisseur

**Dr. Knut Wormstädt**, Institut für Theologie, RWTH Aachen University

**Prof. Dr. Wolfgang Palaver**, Dogmatiker

**Daniel Huthmacher**, Beratungsstelle für Religions- und Weltanschauungsfragen, Bistum Aachen

**Netzwerk FundiWatch**



A 41863



Termin

Do., 28. 05. 2026  
13:00 Uhr –  
Fr., 29. 05. 2026,  
21:00 Uhr



Akademie des  
Bistums Aachen

**Kosten:**

XX€ / XX €\* Ta-  
gungsbeitrag incl.  
Tagungsverpflegung  
ohne Übernachtung  
und Frühstück. Eine  
Übernachtung mit  
Frühstück kann hinzu-  
gebucht werden.  
(\*→ S. 53)

**Anmeldefrist:**

29. 04. 2026

**Veranstalterin:**

Akademie des Bistums  
Aachen

**Leitung:**

David Schulte,  
Akademie des Bistums  
Aachen, Studienleiter



bei Rückfragen

Tel.: 0241 47996-25



A 41906



Termin

Fr., 29. 05. 2026  
19:30 Uhr – 21:15 Uhr



Akademie des  
Bistums Aachen

**Kosten:**

13,00 € / 7,50 €\* Ta-  
gungsbeitrag; kostenfrei  
in Zusammenhang mit  
der Teilnahme an der  
Tagung "Kreuzzug gegen  
die Demokratie"; mit  
dem 70-Jahre-Jubilä-  
umsticket der Akademie  
des Bistums Aachen.  
Wir bitten dennoch um  
Anmeldung.

**Anmeldefrist:**

20. 05. 2025

**Veranstalterin:**

Akademie des Bistums  
Aachen



bei Rückfragen

Tel.: 0241 47996-33

## Lesung und Gespräch mit Arnd Henze – kostenfrei mit Jubiläumsticket

# Mit Gott gegen die Demokratie

*Sie rufen „Christ is King!“ und wollen Staat und Gesellschaft  
in eine Theokratie umwandeln. In Donald Trump sehen sie  
einen von Gott gesandten Rächer. Dessen Kriegsminister  
inszeniert sich als „Christian Warrior“.*

Arnd Henze zeigt, wie Religion zum Machtinstrument wird.  
Er stellt zentrale Akteure vor, untersucht die Strategien der  
Gotteskrieger und erklärt, wie sie sich global vernetzen.



Der Autor verbindet in seinem neuen  
Buch „Mit Gott gegen die Demokratie“  
präzise Recherche mit historischer Tie-  
fenscharfe und fragt, welche Lehren aus  
der Vergangenheit heute weiterhelfen.  
Sein Ausblick bleibt hoffnungsvoll: Wer  
die Mechanismen versteht, mit denen  
Religion zur politischen Waffe wird, kann  
sich wehren.

### Autor und Referent

Arnd Henze, geboren 1961, ist Fernsehredakteur beim WDR  
und Publizist. Er hat Theologie in Göttingen, Heidelberg und  
Berkeley, CA studiert. Seit 35 Jahren beschäftigt er sich mit  
internationalen Krisen und Konflikten. Von 2012 bis 2019 war  
er Korrespondent im ARD-Hauptstadtstudio. Viele seiner  
Reportagen wurden mit Preisen ausgezeichnet. Er ist be-  
rufenes Mitglied der 13. EKD-Synode



**Referent:**

**Dr. Arnd Henze**, Journalist und Autor

**Leitung:** David Schulte, Akademie des Bistums Aachen, Studienleiter

## Häufig werden der Islam und die Muslime dis- kreditiert. Wer tut dies aus welchen Gründen?

# Islamophobie – was ist das?

*Inzwischen können außerhalb der islamischen Welt nur  
noch wenige zwischen Islam, „islamistisch“ und „musli-  
misch“ unterscheiden. Manchmal wird dem Islam sogar  
seine Eigenschaft als Religion abgesprochen.*

Doch häufig werden der Islam und die Muslime diskreditiert.  
Dahinter stecken meist rechte und extrem rechte politische  
Parteien wie die AfD. Alle rechtsextremen politischen Kräfte  
sind dezidiert eher islamfeindlich. Das alles ist Islamophobie:  
Die Angst vor allem, womit Islam in Verbindung gebracht  
wird.

Jörgen Erik Klußmann führt in die Hintergründe der Angst  
vor „Islamischem“ ein, deckt die Motivation dahinter und die  
Wirkung auf die Bevölkerung auf.

**Referent:**

**Jörgen Erik Klußmann**, Studienleiter für Politik, Dialog und Vielfalt an der  
Evangelischen Akademie im Rheinland in Bonn

**Leitung:**

**Gunhild Großmann**, Evangelischen Stadtakademie Aachen

**Martin Stankewitz**, Akademie des Bistums Aachen, Studienleiter



A# 41911



Termin

Sa., 06. 06. 2026  
18:00 – 20:00 Uhr



Haus der  
Evangelischen Kirche  
Frère-Roger-Straße 8-10  
52062 Aachen

**Kosten:** kostenfrei

**Veranstalterin:**

Evangelische Stadt-  
akademie Aachen in  
Kooperation mit der  
Evangelischen Akademie  
im Rheinland und der  
Akademie des Bistums  
Aachen

**Anmeldeschluss:**

2 Tage vor Veranstal-  
tungsbeginn. Anmeldung  
bitte bei Simone Graff:  
simone.graff@ekir.de



Tel.: 0241 453-162  
Haus der Evangelischen  
Kirche, Aachen



## Vortrag und Gespräch

# Das Christliche in J. R. R. Tolkiens „Der Herr der Ringe“

*Eine Spurensuche, die sich über die biographischen Hintergründe Tolkiens bis in seine Schöpfung nach Mittelerde erstreckt und die christlichen und katholischen Hintergründe im „Herrn der Ringe“ und Tolkiens Welt ergründet.*

Vom Tod zurückkehren, die Bürde oder das Kreuz tragen und sich selbst aufopfern, um anderen ein besseres Leben zu ermöglichen und ihnen zu helfen: Diese Bilder stellen sowohl eindeutig christliche Referenzen dar, sind aber auch zentrale Motive des Romans „Herr der Ringe“, des wohl bekanntesten Fantasy-Mythos des 20. und 21. Jahrhunderts.

Der Vortrag zeigt Verbindungen zwischen der Biographie Tolkiens, seiner Jugend in den britischen Midlands bei und in Birmingham und dem Niederschlag seines eigenen katholischen Glaubens in „Herr der Ringe“ auf. Motive und Charakterzüge einzelner Akteure werden dabei genau so thematisiert wie die große Erzählung von Gut und Böse und dem Tragen des Ringes.



### Referent:

**Dr. Dr. Thomas Fornet-Ponse** ist Fundamentaltheologe und Beauftragter für wissenschaftliche Konferenzen und Publikationen der Deutschen Tolkien-Gesellschaft.

A 41924



### Termin

Mo., 08.06.2026  
19:30 – 21:00 Uhr



Akademie des Bistums Aachen

### Kosten:

15,00 € / 12,00 €\*  
Tagungsbeitrag  
(\* -> S. 53)

### Anmeldefrist:

02.06.2025

### Veranstalterin:

Akademie des Bistums Aachen in Kooperation mit der Deutschen Tolkien-Gesellschaft

### Leitung:

David Schulte, Akademie des Bistums Aachen, Studienleiter; Gabriel Rolfes, Akademie des Bistums Aachen, Studienleiter



### bei Rückfragen

Tel.: 0241 47996-33

## Praxiswissen zu ChatGPT, Copilot und weiteren Tools in drei Teilen

# Verantwortungsbewusst mit Künstlicher Intelligenz arbeiten

*Ob ChatGPT, Gemini, CoPilot oder Mistral – große Sprachmodelle (Large Language Models, LLM) sind längst im Büroalltag und an Werkbänken angekommen.*

Viele fragen sich: Was kann ich damit eigentlich machen? Wie zuverlässig sind die Antworten? Darf ich vertrauliche Informationen überhaupt eingeben? Die europäische Verordnung über künstliche Intelligenz (EU AI Act) regelt: Wer Künstliche Intelligenz (KI) im Unternehmen nutzt, braucht Wissen und Verantwortung, nicht nur Technik.

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie LLMs sinnvoll und reflektiert einsetzen – von der richtigen Fragestellung (Prompting) bis zur Bewertung der Ergebnisse. Sie erfahren, wo der Einsatz von KI wie ChatGPT im Arbeitsalltag wirklich hilft, welche Grenzen Sie kennen müssen und was es rechtlich zu beachten gilt.

Ziel ist es, Ihnen Sicherheit im Umgang mit KI zu geben, damit Sie deren Potenziale produktiv und verantwortungsvoll nutzen können.

09.06.2026	Teil 1 – Verstehen – Grundlagen, Potenziale & Risiken von LLMs
16.06.2026	Teil 2: Anwenden – Prompting und praktische Nutzung im Alltag
23.06.2026	Teil 3 – Reflektieren & Vertiefen – Verantwortung, Ethik und nachhaltige Nutzung



A 41538–A 41540



### Termine

Di., 09.06.2026  
Di., 16.06.2026  
Di., 23.06.2026  
18:00 – 20:15 Uhr



Akademie des Bistums Aachen

### Kosten:

15,00 € / 12,30 €\* Tagungsbeitrag pro Termin. Tagungsbeitrag bitte bei Ankunft an der Rezeption, bar oder per EC-Karte (keine Kreditkarten). (\* -> S. 53)

### Anmeldefrist:

02.06.2026

### Leitung und Referent:

Oliver Reisen, Akademie des Bistums Aachen, Studienleiter

### Veranstalterin:

Akademie des Bistums Aachen



### bei Rückfragen

Tel.: 0241 47996-33

## Vortrag und Gespräch

# Einführung in Menschen- und Völkerrecht

*Menschenrechte und Völkerrecht bilden zentrale Grundlagen für den Schutz der Würde und Freiheit jedes Einzelnen und das friedliche Zusammenleben von Staaten.*

Während Menschenrechte universelle, unveräußerliche Rechte sind, die jedem Menschen allein aufgrund seines Menschseins zustehen, regelt das Völkerrecht die Beziehungen zwischen Staaten und anderen internationalen Akteuren. Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948 markiert einen Wendepunkt: Die internationale Gemeinschaft erkannte grundlegende Rechte wie Leben, Freiheit, Gleichheit vor dem Gesetz und Meinungsfreiheit an. Diese Rechte sind in internationalen Verträgen rechtlich verbindlich verankert.

Das Völkerrecht umfasst darüber hinaus Themen wie das Gewaltverbot, humanitäres Völkerrecht, internationale Strafgerichtsbarkeit und die Verantwortung von Staaten für Menschenrechtsverletzungen. Gerade in Konflikt- und Postkonfliktregionen zeigt sich die Relevanz dieser Normen, beim Schutz von Minderheiten, bei Ahndung von Kriegsverbrechen oder Durchsetzung des Selbstbestimmungsrechts.

Trotz ihrer Bedeutung stehen Menschen- und Völkerrechte weltweit unter Druck. Politische Interessen, Machtungleichgewichte und mangelnde Durchsetzungsmöglichkeiten stellen große Herausforderungen dar. Umso wichtiger ist es, ihre Inhalte, Prinzipien und Grenzen kritisch zu reflektieren und ihre Umsetzung aktiv mitzugestalten.

### Referent:

**Jörgen Erik Klußmann**, Studienleiter für Politik, Dialog und Vielfalt an der Evangelischen Akademie im Rheinland in Bonn

### Leitung:

**Gunhild Großmann**, Evangelischen Stadtakademie Aachen  
**Martin Stankewitz**, Akademie des Bistums Aachen, Studienleiter

## Reihe 2 – fünf Nachmittage

# Gartencafé Hebräisch – Erzählte Erinnerungen an die Erzeltern

*Die Erzählungen handeln von der Suche nach Heimat und von Hungersnöten, sie erzählen von einem Gott, der sich in Träumen und Gottesboten zeigt, sprechen über die Wagnisse und Abenteuer des Neuanfangs.*

Das biblische Buch Genesis (1 Mose) erzählt die Anfänge Israels als Familiengeschichten. Vermutlich wurden diese in der Krisenzeit des Babylonischen Exils im 6. Jh. v. Chr. niedergeschrieben. Die alten Erzählungen gaben Mut, sich auch in aussichtslos scheinenden Situationen auf Gott zu verlassen, Träume nicht aufzugeben und vor allem nicht die Hoffnung, dass Gott nicht alles noch zum Guten wenden wird. Sie spielen in einer Zeit, in der familiäre Beziehung den einzigen Halt und Schutz boten und doch oft durch einen rauen Alltag geprägt waren. Sie handeln von der Suche nach Heimat und von Hungersnöten, sie erzählen von einem Gott, der sich als Familiengottheit in Träumen und Gottesboten zeigt, sprechen über die Hoffnung auf Fortbestand der Familie und die Wagnisse und Abenteuer des Neuanfangs.

Für die Lektüre im Kurs sind folgende Bibeltexte geplant: Genesis 12–18.

Die Kursunterlagen sind so aufbereitet, dass auch Teilnehmer:innen mit geringen Hebräischkenntnissen dem Kurs gut folgen können.

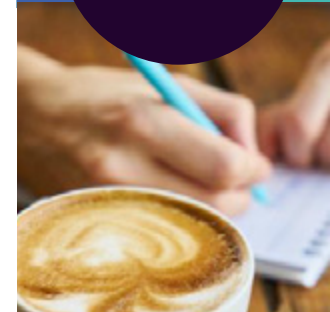
Wer neu teilnehmen will, ist herzlich willkommen.

*Hinweis: Wir schicken Ihnen die Seminarunterlagen im Vorfeld per Mail zu. Bitte geben Sie bei Anmeldung mit an, ob Sie die Seminarunterlagen am ersten Termin im Haus von ausgedruckt erhalten möchten. (Dafür fallen je nach Seitenumfang Kopierkosten an.)*

### Referentin:

**Dr. Annett Giercke-Ungermann**, Theologin, Beschäftigte im Digital Learning and Services Center an der Katholischen Hochschule NRW

5  
Termine  
Veranstaltungs-  
reihe 2



A 39987

### Termine

Mo., 15. 06. 2026  
Mo., 22. 06. 2026  
Mo., 29. 06. 2026  
Mo., 06. 07. 2026  
Mo., 13. 07. 2026  
jeweils 14:30 – 16:45 Uhr

Akademie des  
Bistums Aachen

**Kosten:** 45,00 €/ 31,50 €\*  
Tagungsbeitrag für fünf  
Termine incl. Kaffee oder  
Tee (\*→ S. 53)

**Anmeldeschluss:**  
08. 06. 2026

### Leitung:

Katrin Rieger, Akademie  
des Bistums Aachen,  
Studienleiterin

**Veranstalterin:**  
Akademie des Bistums  
Aachen

bei Rückfragen  
Te.: 0241 47996-25

A 41912

### Termin

Mi., 10. 06. 2026  
18:00 – 20:00 Uhr

### Haus der Evangelischen Kirche

Frère-Roger-Straße 8–10  
52062 Aachen

**Kosten:** kostenfrei

### Veranstalterin:

Kooperation der Evan-  
gelischen Stadtaka-  
demie Aachen mit der  
Evangelischen Akademie  
im Rheinland und der  
Akademie im Bistum  
Aachen

### Anmeldeschluss:

2 Tage vor Veranstal-  
tungsbeginn. Anmeldung  
bitte bei Simone Graff:  
simone.graff@ekir.de



Te.: 0241 453-162  
Haus der Evangelischen  
Kirche, Aachen

Unterwegs mit dem Stadtarchäologen

# Archäologische Stadtführung: die Anfänge des Aachener Doms

„Der Boden, der uns trägt, ist ein Archiv unserer Geschichte“  
(Andreas Schaub, Stadtarchäologe in Aachen).

Auf einem abendlichen Spaziergang durch Aachen werden die Anfänge des Aachener Doms in der karolingischen Stadt erkundet.



Nur wenige Zentimeter unter dem Straßenpflaster, über das in Aachen die Menschen tagtäglich laufen, schlummern Zeugnisse der Vergangenheit. Kanalreparaturen oder Baumneupflanzungen: Immer, wenn es in der Aachener Innenstadt um Erdarbeiten geht, geschieht dies unter dem wachsamen Auge der Stadtarchäologie. Woche für Woche kommen neue Puzzlestücke aus der Tiefe ans Licht. Sie stellen lang gehegte Erzählungen, Erklärungen und Legenden zur Stadtgeschichte in Frage und zeichnen ein neues Bild von Aachens reicher Geschichte.

Referent:

Andreas Schaub M.A., Aachener Stadtarchäologe

A# 41937

Termin

Di., 16.06.2026  
17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Treffpunkt:  
Aachen, Brunnen  
am Münsterplatz  
(16:45 Uhr)

Kosten:  
10,00 € / 5,00 €\*  
(\* -> S. 53)

Anmeldefrist:  
12.06.2025

Veranstalterin:  
Akademie des Bistums  
Aachen

Leitung:  
Katrín Rieger, Studien-  
leiterin Akademie des  
Bistums Aachen

bei Rückfragen  
Tel.: 0241 47996-25

## Monatsübersichten

📍 online 🏠 in Präsenz

### Mai 2026

Mo., 13. 04. 17:00 Uhr – Fr., 29. 05. 17:00 Uhr	M3 – Medium, Message, Massage – Ausstellung	🏠 Akademie des Bistums Aachen
Do., 16. 04./Do., 07. 05./ Do., 11. 06./Do., 18. 06. 16:30 – 18:00 Uhr	Gleichwürdig, nicht gleichberechtigt? – Online- Seminar zur Debatte um die Frauenordination an vier Terminen	📺 online
Di., 05. 05. 19:00 – 20:30 Uhr	Privilegien – Reihe „Theologische Seitenein- gänge“ – kostenfrei mit Jubiläumsticket	📺 online
Di., 12. 05. / 19. 05./ 26. 05. / 02. 06./09.06. 19:30 Uhr – 20:30 Uhr	Das Buch Daniel (Teil 1) – Vertrauen auf Gott in schwierigen Zeiten – Jüdisch-christliches Bibel- lesen mit Tamar Avraham	📺 online
Di., 12. 05. 16:00 – 17:30 Uhr	Zu Besuch in der Synagoge in Aachen – Treff- punkt 15:40 Uhr, Vorplatz der Synagoge Aachen	🏠 Jüdische Gemeinde Synagogenplatz 23 52062 Aachen
Mi., 13. 05. 17:30 – 20:45 Uhr	Ideen wirksam machen – Projekte nachhaltig gestalten – Reihe „Über Geld spricht man nicht“	🏠 Akademie des Bistums Aachen
Di., 19. 05. 17:00 – 18:30 Uhr	Zu Besuch im Bischöflichen Diözesanarchiv – Exklusive Einblicke in das „Langzeitgedächtnis“ der Kirche im Bistum Aachen	🏠 Bischöfliches Diözesanarchiv Aachen Jakobstr. 42, 52064 Aachen
Mi., 27. 05. 19:00 Uhr – 20:30 Uhr	USA und Europa: zwischen Kooperation und Konfrontation – Vortrag und Austausch online	📺 online
Do., 21. 05. 18:30 Uhr – 20:45 Uhr	Oeconomia – Film- und Diskussionsabend: Wie funktioniert Geld?	🏠 APOLLO AACHEN Pontstraße 141–149 52062 Aachen
Do., 21. 05. 19:00 Uhr – 21:00 Uhr	Binge – der Serienzirkel	🏠 Akademie des Bistums Aachen
Fr., 22. 05. 17:30 – 20:30 Uhr	Geld, Wirkung und Verantwortung – Workshop – Reihe „Über Geld spricht man nicht?“	🏠 Akademie des Bistums Aachen
Di., 26. 05. 9:00 Uhr– Fr., 29. 05. 17:00 Uhr	Ausbildung zum Facilitator in der LEGO® SERIOUS PLAY®-Methode	🏠 Akademie des Bistums Aachen
Mi., 27. 05. 18:00 Uhr – 20:00 Uhr	Kosten und Risiken von „Kriegstüchtigkeit“ – Reihe Einwände	🏠 Haus der Evangelischen Kirche, Frère-Roger-Str. 8–10, 52062 Aachen
Do., 28. 05. 14:30 Uhr – Fr., 29. 05. 21:15 Uhr	Der (digitale) Kreuzzug auf die Demokratie – Sommerakademie	🏠 Akademie des Bistums Aachen
Fr., 29. 05. 19:30 Uhr – 21:15 Uhr	Mit Gott gegen die Demokratie – Lesung mit Arnd Henze	🏠 Akademie des Bistums Aachen




70 Jahre  
Jubiläumsticket

70 Jahre  
Jubiläumsticket

## Juni 2026

<b>Sa., 06. 06.</b> 18:00 Uhr – 20:00 Uhr	<b>Islamophobie – was ist das?</b>	 Haus der Evangelischen Kirche, Frère-Roger-Str. 8-10, 52062 Aachen
<b>Mo., 08. 06.</b> 19:30 Uhr – 21:00 Uhr	<b>Das Christliche in J. R. R. Tolkiens „Der Herr der Ringe“ – Vortrag und Gespräch</b>	 Akademie des Bistums Aachen
<b>Di., 09. 06./Di., 16. 06./Di., 23. 06.</b> 18:00 – 20:15 Uhr	<b>Verantwortungsbewusst mit Künstlicher Intelligenz arbeiten – Praxiswissen zu ChatGPT, Copilot und weiteren Tools in drei Teilen</b>	 Akademie des Bistums Aachen
<b>Mi., 10. 06.</b> 18:00 – 20:00 Uhr	<b>Einführung in Menschen- und Völkerrecht</b>	 Akademie des Bistums Aachen
<b>Mo., 15. 06./22. 06./29.06./6.07./13.07.</b> 14:30 – 16:45 Uhr	<b>Gartencafé Hebräisch: Erzählte Erinnerungen an die Erzeltern – Reihe 2 – 5 Nachmittage</b>	 Akademie des Bistums Aachen
<b>Di., 16. 06.</b> 17:00 – 18:30 Uhr	<b>Archäologische Stadtführung: die Anfänge des Aachener Doms – Unterwegs mit dem Stadtarchäologen</b>	 Innenstadt Aachen, Treffpunkt: Aachen, Brunnen am Münsterplatz (16.45 Uhr)
<b>Di., 16. 06./23. 06./30. 06./07. 07./14. 07.</b> 14:30 – 16:45 Uhr	<b>Das Buch Daniel (Teil 2) – Träume und Visionen vom Ende der Welt – Jüdisch-christliches Bibellesen mit Tamar Avraham</b>	 online
<b>Mi., 17. 06.</b> 18:30-20:45 Uhr	<b>Wenn Hochbegabung auf weitere Neurodivergenzen trifft – Vortrag und Austausch online</b>	 online
<b>Fr., 19. 06. – So., 21. 06.</b>	<b>Atem holen – Auszeit für Männer</b>	 Benediktinerabtei Maria Laach – Gastflügel St. Gilbert, 56653 Glees
<b>Fr., 19. 06.</b> 16:30-18:15 Uhr	<b>Unterwegs im Aachener Bunker– Erinnerungsgeschichte</b>	 Erinnerungsbunker Aachen Scheibenstraße 34 52070 Aachen
<b>Fr., 19. 06. 17:00 Uhr – So., 21. 06. 14:00 Uhr</b>	<b>Liebe und Gewalt – Lektüre: Erstes Buch Samuel 18– Theologie in Sprache (Hebräisch)</b>	 Akademie des Bistums Aachen
<b>Sa., 20. 06.</b> 9:30 – 15:00 Uhr	<b>Auf dem Jakobsweg von Aachen nach Gulpen</b>	 Treffpunkt Aachener Dom, Dommodell
<b>Mo., 22. 06.</b> 19:00 – 21:00 Uhr	<b>Binge – der Serienzirkel</b>	 Akademie des Bistums Aachen
<b>Sa., 27. 06.</b> 9:00 – 12:30 Uhr	<b>Gutes Leben heißt Veränderung</b>	 Akademie des Bistums Aachen


## Juni 2026

<b>Mo., 29. 06. 9:00 Uhr – Di., 30. 06. 17:00 Uhr</b>	<b>Grundseminar für Sicherheitsbeauftragte in Tageseinrichtungen für Kinder – Zweitägige Schulung</b>	 Akademie des Bistums Aachen
<b>Mo., 29. 06. 17:00 Uhr – Di., 30. 06. 20:15 Uhr</b>	<b>Effizientes Prompting – Aufbau-seminar für praxisorientiertes Arbeiten mit Künstlicher Intelligenz – kostenfrei mit Jubiläumsticket</b>	 Akademie des Bistums Aachen
<b>Di., 30. 06.</b> 19:00 – 20:30 Uhr	<b>Friedlos – die Deutschen zwischen Kriegsgewalt und Friedensuche von 1648 bis heute – Buchlesung mit dem Neuzeithistoriker Eckart Conze – kostenfrei mit Jubiläumsticket</b>	 Akademie des Bistums Aachen

70 Jahre Jubiläumsticket

70 Jahre Jubiläumsticket

## Juli 2026

<b>Sa., 04. 07. 9:00 Uhr – So., 04. 07. 17:00 Uhr</b>	<b>Respektvoll sprechen, empathisch verstehen</b>	 Akademie des Bistums Aachen
<b>Di., 07. 07.</b> 15:00 Uhr – 18:00 Uhr	<b>Finanzkompetenz für den Start ins Erwachsenenleben</b>	 Akademie des Bistums Aachen
<b>Mi., 08. 07. 18:00 Uhr – Fr., 10. 07. 14:00 Uhr</b>	<b>Rassismus als Führungskraft bearbeiten und begegnen – Führungsakademie</b>	 Akademie des Bistums Aachen
<b>Do., 09. 07.</b> 19:00 – 20:30 Uhr	<b>Unröstlichkeit – Reihe „Theologische Seiteneingänge“</b>	 online
<b>Fr., 10. 07.</b> 14:30 Uhr	<b>Kultur und Geschichte Grönlands</b>	 Akademie des Bistums Aachen
<b>Fr., 10. 07. 16:30 Uhr – So., 12. 07. 13:00 Uhr</b>	<b>Lachen und Weinen im Märchen – Märchen-seminar</b>	 Akademie des Bistums Aachen
<b>Fr., 10. 07.</b> 19:00 – 20:30 Uhr	<b>Wie Maria Katzgrau nach Grönland kam – Das Leben der Aachener Glasmalerin und ihre Werke im Polarkreis – kostenfrei mit Jubiläumsticket</b>	 Akademie des Bistums Aachen
<b>Sa., 11. 07.</b> 14:00 Uhr – 16:00 Uhr	<b>Klöster und Ordensgemeinschaften in Aachen – kostenfrei mit Jubiläumsticket</b>	 Münsterplatz Aachen
<b>Di., 14. 07.</b> 19:00 – 21:00 Uhr	<b>Binge – der Serienzirkel</b>	 Akademie des Bistums Aachen
<b>Do., 16. 07.</b> 19:00 – 21:00 Uhr	<b>Zuhören – die Kunst, sich der Welt zu öffnen– Bernhard Pörksen: Lesung und Gespräch</b>	 Akademie des Bistums Aachen
<b>Do., 16. 07.</b> 19:00 – 21:00 Uhr	<b>Wahrnehmen und handeln können – Festveranstaltung zum Jubiläum</b>	 Akademie des Bistums Aachen
<b>Fr., 17. 07. 13:00 Uhr – Sa., 18. 07. 9:00 Uhr</b>	<b>KI-Strategieentwicklung für Führungskräfte und Multiplikator:innen– Führungsakademie</b>	 Akademie des Bistums Aachen

70 Jahre Jubiläumsticket

70 Jahre Jubiläumsticket

## August 2026

Mo., 24. 08. 14:00 Uhr – Di., 25. 08. 14:00 Uhr  
**Selig, die arm sind?** – Neutestamentliche Perspektiven auf Geld und Gesellschaft – Reihe „Über Geld spricht man nicht?“  
 Akademie des Bistums Aachen

Mo., 31. 08. / 07. 09. / 14. 09. / 05. 10. / 12. 10. (21. 09. und 28. 09. keine Veranstaltungen)  
**Das Jahr, das den Nahen Osten veränderte – 1967 und der Sechstagekrieg** – Hintergründe zum Nahostkonflikt – Online-Angebot an fünf Abenden  
 online

Die Akademie feiert im August ihr Jubiläum: Am 27. August 1956 gegründet, wird sie dann 70 Jahre alt

## Ticket zum Jubiläumsjahr

Wir möchten dies mit Ihnen gemeinsam feiern und fangen damit jetzt schon an: Sie können ein Jubiläumsticket zum Preis von 70,00 Euro erwerben, mit dem Sie über das Jahr 2026 verteilte ausgewählte Abendveranstaltungen besuchen können.

Sie erkennen diese Veranstaltungen am entsprechenden Symbol im Programm. In diesem Heft finden Sie das zweite Drittel der Veranstaltungen, die wir unter diesem Ticket anbieten. Es sind sechs Veranstaltungen (zum Preis von insgesamt eigentlich 92,50 Euro), weitere werden im nächsten Programmheft für dieses Jahr angeboten, die Sie mit dem gleichen Ticket besuchen können, ohne dafür noch einmal extra zu bezahlen.



70 Jahre Jubiläum im August

Das Jubiläumsticket ist in limitierter Zahl an unserer Rezeption zu erwerben, auf unserer Website zu bestellen, per Post oder per Mail an [ichnehmeteil@bistum-aachen.de](mailto:ichnehmeteil@bistum-aachen.de)

## Jüdisch-christliches Bibellesen mit Tamar Avraham – Online-Angebot an fünf Abenden

# Das Buch Daniel – Träume und Visionen vom Ende der Welt

„Im ersten Jahr Belschazzars, des Königs von Babel, hatte Daniel einen Traum; auf seinem Lager hatte er eine Vision“ (Daniel 7,1).

Der zweite Teil des Danielbuches erzählt Träume und Visionen zum Fortgang und Ende der Weltgeschichte. Für die christliche Auslegung sind vor allem zwei Dinge wichtig: das Auftreten des „Menschensohns“, eine Bezeichnung, die das Neue Testament für Jesus übernimmt, und der Glaube an eine Auferstehung der Toten.

Das Buch Daniel, das jüngste Buch der Hebräischen Bibel, spiegelt die Nöte der Religionsverfolgung unter der hellenistischen Herrschaft in der Mitte des zweiten Jahrhunderts vor Christus wider und setzt seine Hoffnung auf eine Erlösung am Ende der Zeiten. Mit seinen rätselhaften Zeitangaben für das Kommen des Endes ist es immer wieder in Epochen aktuell geworden, die von Verfolgung geprägt waren. Die Kapitel 1 bis 6 werden im ersten Teil behandelt. Diese Reihe berücksichtigt das Buch Daniel in folgender Aufteilung der Kapitel und Themen:

### Termine der Reihe (Teil 2):

16. 06. 2026	Daniel 7	07. 07. 2026	Daniel 10
23. 06. 2026	Daniel 8	14. 07. 2026	Daniel 11–12
30. 06. 2026	Daniel 9		

#### Referentin:

**Tamar Avraham**, arbeitet u. a. als Referentin im Theologischen Studienjahr der Benediktinerabtei Dormition Abbey in Jerusalem

#### Leitung:

**Katrin Rieger**, Akademie des Bistums Aachen, Studienleiterin;  
**Anita Zucketto-Debour**, Leiterin des Mentorates Aachen

5 Termine online  
 Veranstaltungsreihe



AD# 41030 – 41034

Termine  
 siehe links  
 jeweils 19:00 – 20:30 Uhr

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Mentorat Aachen statt.

online, 5 Termine

**Kosten je Reihe:**  
 35,00 € \* Seminarbeitrag inkl. Tonaufzeichnungen zum Nachhören; für Schüler:innen, Auszubildende und Studierende (Erststudium bis 27 Jahre) ist die Teilnahme kostenfrei. (\*-> S. 53)

**Anmeldeschluss:**  
 08. 05. 2026

bei Rückfragen  
 Tel.: 0241 47996-25



## Vortrag und Austausch online

# Wenn Hochbegabung auf weitere Neurodivergenzen trifft

*Innere Vielfalt als Herausforderung und Stärke: Das Zusammenspiel von Hochbegabung und neurodivergenten Besonderheiten im Erwachsenenalter verstehen.*

Eine besondere Dynamik entsteht zwischen Hochbegabung und eventuell vorhandener weiterer Neurodivergenzen: Das kognitive Potenzial, das mit der Hochbegabung verbunden ist, hilft, wirkungsvolle Strategien zu entwickeln. Einschränkungen durch weitere Neurodivergenzen fallen dann kaum auf. So werden Neurodivergenzen überdeckt, z.B. eine Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) oder eine Autismus-Spektrum-Störung (ASS).

Durch diese ständige Kompensation wird ein großer Teil der kognitiven Kapazität gebunden. Die Folge: Das Potenzial kann sich nicht in beruflicher Leistung oder kreativer Entfaltung zeigen.

Der Vortrag beleuchtet die psychologischen Hintergründe dieser Dynamik. Er lädt dazu ein, verdeckte Begabung und Neurodivergenz in ihrer Vielschichtigkeit wahrzunehmen und besser zu verstehen. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich selbst darin wiedererkennen oder in ihrem privaten oder beruflichen Umfeld mit diesen Themen in Kontakt kommen.

**Hinweis:** Vom 4. bis 6. November 2026 findet mit der gleichen Referentin ein Seminar zum Thema „Hochbegabung und Neurodivergenz im Erwachsenenalter“ statt. Es ist als Bildungsurlaub anerkannt und bereits online buchbar.

### Referentin:

**Dr. Britta Schmenk**, Psychologin und zertifizierte Beraterin Hoch- und Höchstbegabung mit langjähriger Beratungspraxis.

## Spirituelles Wochenende

# Atem holen – Auszeit für Männer

*An diesem Wochenende geht es darum, mit sich selbst und anderen Männern Zeit zu haben, sich zu erleben, zu reflektieren und Entwicklungsimpulsen Raum zu geben. Sowohl in der Gruppe als auch individuell bieten der Ort und die Natur die Möglichkeit, sich als Teil eines großen Ganzen zu erleben.*

Was ist wichtig? Was sind meine Werte? Was ist mein Standpunkt und Ausgangspunkt in meinen sozialen Bezügen und in meinem Handeln in dieser Welt? Diese Tage bieten einen Rahmen, der weitgehend frei ist von äußeren Ablenkungen. Sie haben die Gelegenheit, Zeit mit sich selber zu verbringen, mit anderen Männern in Kontakt zu treten und sich von geistlichen Impulsen inspirieren zu lassen. Dabei tauchen Sie in die Atmosphäre eines Ortes ein, an dem Männer sich seit Jahrhunderten in einem christlichen Geist auf die Suche nach dem Größeren machen, das unser Leben trägt und beschwingt.



### Anfahrt

Die Abtei Maria Laach liegt ca. 16 km von Andernach entfernt. Nächste Bahnstationen sind Niedermendig und Andernach. Sie erreichen das Kloster über die Autobahn (A 61). Autobahnabfahrt ist Mendig/Maria Laach. Von der Autobahnabfahrt sind es ca. 2 km bis Maria Laach.

**Leitung:** Ralf Koch, Steuerungsgruppe Männerarbeit; Mario Schleypen, Diözesanmännerseelsorger, Fachbereich Männerseelsorge im Bischöflichen Generalvikariat Aachen; Martin Stankewitz, Akademie des Bistums Aachen, Studienleiter; **Referent:** Mario Schleypen, Aachen

AD# 41402



### Termin

Mi., 17. 06. 2026  
18:30 – 20:45 Uhr



### online

### Kosten:

10,00 €\* Tagungsbeitrag

### Anmeldefrist:

13. 06.2026

### Veranstalterin:

Akademie des Bistums Aachen

### Leitung:

Katrin Rieger, Akademie des Bistums Aachen, Studienleiterin



### Rückfragen

Tel.: 0241 47996-25

A# 41927



### Termin:

Fr., 19. 06. 2026 –  
So., 21. 06. 2026

### Anmeldeschluss:

22. 05.2026



### Benediktinerabtei

**Maria Laach** –  
Gastflügel St. Gilbert  
D-56653 Gleys

### Kosten:

160,00 € Tagungsbeitrag incl. Verpflegung und Unterbringung in Einzelzimmern, Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich. Falls Sie vegetarische Verpflegung wünschen, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an. (Bedingungen und Stornierungskosten → S. 57)

*Eine Kooperation mit dem Fachbereich Männerarbeit im Bischöflichen Generalvikariat Aachen.*

**Anmeldung und weitere Infos bei Fachbereich Männerseelsorge:**



Tel.: 0241 452-416

## Erinnerungsgeschichte

# Unterwegs im Aachener Bunker

A# 41907



Termin

Fr., 19. 06. 2026  
16:30 Uhr – 18:15 Uhr



Erinnerungs-  
bunker Aachen,  
Scheibenstraße 34,  
52070 Aachen

Kosten:

15,00 € / 10,00 €\*  
Tagungsbeitrag, bitte  
bringen Sie den Betrag  
passend bar zur Füh-  
rung mit. (\*-> S. 53)

Anmeldefrist:

11. 06. 2026

Veranstalterin:

Akademie des Bistums  
Aachen

Leitung:

Katrin Rieger, Akademie  
des Bistums Aachen,  
Studienleiterin

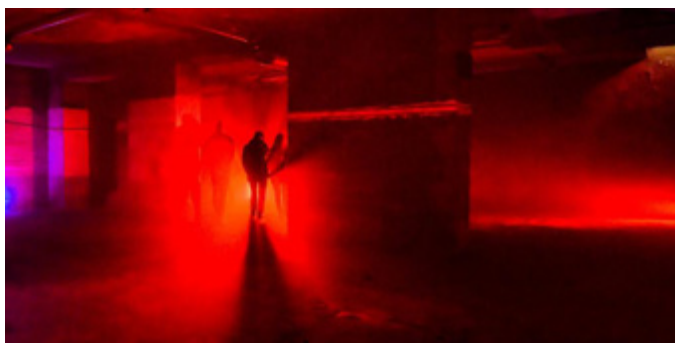


bei Rückfragen

Tel.: 0241 47996-25

*Der Bunker in der Aachener Scheibenstraße ist in seinen baulichen Gegebenheiten noch weitgehend im Originalzustand erhalten.*

Als größter Hochbunker in Aachen bot er während des Zweiten Weltkriegs nicht nur Schutz in Bombennächten, sondern war noch mehrere Jahre nach dem Krieg Wohnort für Menschen, die ihr Zuhause verloren hatten.



### Hinweise

Bitte an festes Schuhwerk denken. Im Sommer kann es im Bunker kühler als im Freien sein. Der Bunker hat viele Treppeinstufen und ist somit leider nicht barrierefrei zugänglich.

Referent:

Matthias Funke, Aachen

Theologie in Sprache (Hebräisch):

# Liebe und Gewalt – Lektüre: Erstes Buch Samuel 18

*David ist im Kampf sehr erfolgreich. Der Sohn des Königs liebt ihn. Das Volk feiert ihn als Helden. Doch König Saul neidet ihm den Erfolg, spinnt gegen ihn Intrigen und versucht ihn umzubringen.*

„Lieben“ ist Leitwort dieses Kapitels. In keinem anderen Buch der Hebräischen Bibel kommt es so oft vor (außer dem überlangen Psalm 119), und das zwischen Schilderungen von Gewalt.

Die Theologie der biblischen Texte steckt oft in Begriffen, Wortspielen, Namen, die sich in der deutschen Übersetzung nur schwer sinnvoll wiedergeben lassen. Deshalb wird im Kurs der hebräische Text von 1 Samuel 18 zusammen mit der deutschen Übersetzung von Martin Buber und Franz Rosenzweig gelesen. Auch Teilnehmende mit geringen Hebräischkenntnissen und alle, die neu einsteigen möchten, sind willkommen.

Referent:

**Dr. Klaus Kiesow** ist Theologe und Alttestamentler und pensionierter Lehrer für Hebräisch, Religion und Philosophie. Er war viele Jahre in der Lehrerbildung tätig und arbeitete in mehreren Fachkommissionen für die Schulfächer Jüdische Religionslehre und Hebräisch mit.

Leitung:

Katrin Rieger, Akademie des Bistums Aachen, Studienleiterin



A 40051



Termin

Fr., 19. 06. 2026  
17:00 Uhr –  
So., 21. 06. 2026  
14:00 Uhr



Akademie des  
Bistums Aachen

Kosten:

105,70 € / 81,00 €\*  
Tagungsbeitrag incl. Ta-  
gungsverpflegung ohne  
Übernachtung und Früh-  
stück. Eine Übernach-  
tung mit Frühstück kann  
hinzugebucht werden  
(\*-> S. 53)

Anmeldefrist:

22. 05. 2026

Veranstalterin:

Akademie des Bistums  
Aachen



bei Rückfragen

Tel.: 0241 47996-33

Bistum Aachen 1930–2030

# Auf dem Jakobsweg von Aachen nach Gulpen

## Ablauf

Der Weg folgt vom Dom aus auf dem Jakobsweg nach Gulpen. Thematisch geht es um die Verbindung der Jakobsverehrung mit der Heiligsprechung Karls. Als deren Folge entwickelte sich die Aachener Heiligtumsfahrt zu einer der wichtigsten Wallfahrten im Mittelalter.

Die Wallfahrt hat in vielen Punkten zur Entwicklung der Stadt beigetragen und diese in vielen Bereichen bereichert. Um 1500 strömten Menschenmassen in die Stadt und feierten die Reliquien, die an die Menschwerdung Christi erinnern. Das Gut Melaten mit dem Karlsgarten ist entlang der Strecke zu sehen, in direkter Nähe des Universitätsklinikums. Von dort aus geht es weiter auf dem Weg nach Lemiers und über Vijlen und Partij an den Zielort, Gulpen.

Es ist Zeit für einige Pausen zum Ausruhen und Impulse, um die Füße auszuruhen und die Seele fürs Weitergehen zu erfrischen. Der Abschluss erfolgt in Gulpen, dort gibt es auf Wunsch ein Pilgerbier. Danach erfolgt die Rückreise nach Aachen mit der Linie 350.

## Hinweise

Die Strecke des Laufwegs ist etwa 15 Kilometer lang. Wer ungeübt ist im Wandern oder lieber kürzer unterwegs sein möchte, kann bis zum Klinikum mitgehen und dort nach Aachen zurückkehren. Die Linie 350 hält in Aachen am Elisenbrunnen und am Hauptbahnhof. Soweit Platz vorhanden, ist es möglich, an der Akademie zu parken.

**Wichtig:** Notwendig sind gutes Schuhwerk und passende, bei Bedarf regenfeste Kleidung. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko, d. h. eine Haftung ist ausgeschlossen.

## Referent:

**Michael Prömpeler**, Gesellschaft Burtscheid für Geschichte und Gegenwart

Wie lässt sich ein unbekannter Weg beschreiten, wenn Ängste dominieren?

# Gutes Leben heißt Veränderung

*Ist es möglich, der Ungewissheit des Lebens zuzustimmen? Lebendige Prozesse sind mit ihren jeweiligen Aufgaben und Herausforderungen von Wandel geprägt. Das zeigt sich nicht nur in der Natur mit ihren wechselnden Jahreszeiten, sondern ebenso im gesellschaftlichen und persönlichen Leben.*

In einem dreistündigen Workshop wird das individuelle und gesellschaftliche Vertrauen in die Veränderungen des Lebens erkundet. Das Leben fordert immer wieder dazu auf, sich zu verändern, Altes loszulassen und zu einem anderen Menschen zu werden. Jeder Weg führt dabei in etwas Neues und Unbekanntes.

Der Workshop lädt ein zu authentischer Begegnung mit

- kurzen Impulsvorträgen
  - persönlichem Austausch in Kleingruppen
  - kreativen Impulsen
  - achtsamer Ernte in der Gemeinschaft
- und zu Offenheit, Erfahrungen, Empfindungen und Gedanken miteinander zu teilen.

Willkommen sind Erwachsene jeden Alters und in jeder Phase ihres Lebensweges.

Einer der Wünsche für diesen Workshop ist, dass alle, die teilgenommen haben, nach diesen Begegnungen neugieriger und vertrauensvoller auf eigenen Lebenswandel schauen.

In der Reihe *Gutes Leben heißt Veränderung* veranstalten wir im Oktober einen weiteren Workshop mit dem Titel „Aufbruch zu neuen Wegen – Schritt für Schritt lassen und loslassen“.

A# 41619



## Termin

Sa., 20. 06. 2026  
9:30 – 15:00 Uhr



## Treffpunkt

Aachener Dom,  
Dommodell

## Kosten:

10,00 € Tagungsbeitrag, darin enthalten: Getränk in Gulpen und Rückfahrt. (\*-> S. 53)

## Anmeldefrist:

04. 06. 2026

## Leitung:

Dr. Angela Reinders,  
Akademie des Bistums  
Aachen, Direktorin

## Veranstalterin:

Akademie des Bistums  
Aachen



## bei Rückfragen

Tel.: 0241 47996-25

A 41833



## Termin

Sa., 27. 06. 2026  
9:00 Uhr – 12:30 Uhr



## Akademie des Bistums Aachen

## Kosten:

15,00 € / 11,60 €\*  
Tagungsgebühr  
(\*-> S. 53)

## Veranstalterin:

Akademie des Bistums  
Aachen in Kooperation  
mit Psychologists4Future

## Leitung:

Oliver Reisen, Akademie  
des Bistums Aachen,  
Studienleiter

## Referierende:

Annette Heckt, psychologische Psychotherapeutin, engagiert bei Psychologists4Future;  
Roman Heckt, leitender Ingenieur für nachhaltige Lösungen



## bei Rückfragen

Tel.: 0241 47996-25

## Zweitägige Schulung: Grundseminar für Sicherheitsbeauftragte in Tageseinrichtungen für Kinder

Die Inhalte des Grundkurses sind angelehnt an die Schulungen der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) für Sicherheitsbeauftragte, die Schwerpunkte speziell für Kindertageseinrichtungen angepasst.

Folgende Themenblöcke werden in den zwei Tagen behandelt:

1. Arbeit in der KiTa und die Beteiligten im Arbeits- und Gesundheitsschutz
2. Die Gefährdungsbeurteilung – rechtliche Grundlagen und mögliches Vorgehen
3. Transfer in den Arbeitsalltag – Unterstützungsmöglichkeiten
4. Nützliche Informationen für die Praxis

### Zielgruppe

Mitarbeiter:innen, die bereits zum bzw. zur Sicherheitsbeauftragten bestellt sind oder werden und die bisher noch an keinem Grundseminar teilgenommen haben.

### Leitung:

**Harald Menk**, Bischöfliches Generalvikariat Aachen, Fachkraft für Arbeitssicherheit; **Martin Stankewitz**, Akademie des Bistums Aachen, Studienleiter

### Referent:

**Peter Schraml**, Ausbildungs- und Beratungsinstitut Masstab Mensch, München

## Aufbauseminar für praxisorientiertes Arbeiten mit Künstlicher Intelligenz (Jubiläumsticket)

### Effizientes Prompting

*Fähigkeiten im effizienten Prompting vertiefen: Wie können KI-Sprachmodelle die eigenen Arbeitsabläufe präzise und kreativ unterstützen?*

Dieser interaktive Vertiefungsworkshop richtet sich an alle, die bereits grundlegende Erfahrungen im Umgang mit KI-Sprachmodellen haben und ihre Fähigkeiten gezielt für ihren Arbeitsbereich erweitern möchten.

Der Workshop vermittelt, wie durch effizientes Prompting präzise Ergebnisse erzielt, Arbeitsabläufe optimiert und typische Aufgaben aus Beruf und Alltag mit KI sinnvoll unterstützt werden können.

Neben bewährten Prompting-Techniken lernen Sie, mehrstufige Prozesse über KI-Sprachmodelle zu steuern und zu standardisieren. Hierzu werden Beispiele für die Praxis vorgestellt. Sie entwickeln eigene Anwendungsfälle für den Beruf und Alltag. Hierbei steht auch der Austausch mit anderen Teilnehmenden im Vordergrund, um bestehendes Wissen auszutauschen und für Ihren Alltag mit KI-Sprachmodellen anwendbar zu machen.

Hinweis: Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit KI-Sprachmodellen sind erwünscht. Ebenso wie ein persönliches Zugangskonto zu einem KI-Sprachmodellanbieter Ihrer Wahl.

29. 06. 2026	Teil 1 – Grundlagen und Muster effizienten Promptings
30. 06. 2026	Teil 2 – erweitertes Prompt-Engineering und Standardisierungsmethoden



### A 41542

#### Termin

Mo., 29. 06. 2026  
17:00 Uhr –  
Di., 30. 06. 2026  
20:15 Uhr

#### Akademie des Bistums Aachen

#### Kosten:

30,00 €/20,00 €\* Tagungsbeitrag pro Termin, kostenfrei mit 70-Jahre-Jubiläumsticket (\*-> S. 53)

#### Anmeldefrist:

18. 06. 2026

#### Veranstalterin:

Akademie des Bistums Aachen

#### Leitung und Referent:

Oliver Reisen, Akademie des Bistums Aachen, Studienleiter

#### bei Rückfragen

Tel.: 0241 47996-33

### AZ 41737

#### Termin

Mo, 29. 06., 9:00 Uhr –  
Di, 30. 06., 17:00 Uhr

#### Akademie des Bistums Aachen

#### Kosten:

187,50 € Tagungsbeitrag incl. Tagungsverpflegung ohne Abendessen (am ersten Tag), ohne Übernachtung und Frühstück; Abendessen, Übernachtung im Einzelzimmer und Frühstück kann hinzugebucht werden.\* Den Tagungsbeitrag zahlen Sie bitte bei Ankunft an der Rezeption, bar oder per EC-Karte (keine Kreditkarten). (\*-> S. 57)

#### Anmeldefrist:

08. 06. 2026

#### Veranstalterin:

Bischöfliches Generalvikariat in Kooperation mit der Akademie des Bistums Aachen

#### bei Rückfragen

0241 47996-33



A 41427



**Termin**

Di., 30. 06. 2026  
19:00 – 20:30 Uhr



**Akademie des Bistums Aachen**

**Kosten:**

10,00 €\* Tagungsbeitrag. (\*→ S. 53), kostenfrei mit 70-Jahre-Jubiläumsticket

**Anmeldefrist:**

20. 06. 2026

**Veranstalterin:**

Akademie des Bistums Aachen in Kooperation mit dem Katechetischen Institut des Bistums Aachen, Fachbereich "Kirche in der Gesellschaft" im Bischöflichen Generalvikariat Aachen und pax christi Diözesanverband Aachen



**bei Rückfragen**

Tel.: 0241 47996-25

**Buchlesung mit dem Neuzeithistoriker Eckart Conze – Von 1648 bis heute:**

# Friedlos – Die Deutschen zwischen Kriegsgewalt und Friedenssuche

Die deutsche Außenpolitik der Gegenwart steht in historischen Traditionen. Über Jahrhunderte war die Mitte Europas Ort der Auseinandersetzung um Frieden und Vormacht. Krieg und Gewalt waren – und sind – Teil dieser Geschichte.



Im Scheinwerferlicht der „Zeitenwende“ ein Buch von höchster Aktualität: So wichtig eine verteidigungsfähige Bundeswehr ist, so wenig dürfen Außenpolitik und Diplomatie in den Hintergrund treten, wenn man dem Friedensgebot des Grundgesetzes gerecht werden will.

Der Neuzeithistoriker Eckart Conze verbindet in seinem starken geschichtlichen Abriss das Streben nach Frieden mit der Gewalt des Krieges. In historischer Perspektive geht es um die Frage nach deutschen Interessen und der deutschen Rolle in Europa und der Welt.



**Leitung:**

Gabriel Rolfes, Akademie des Bistums Aachen, Studienleiter  
Dr. Alexander Schüller, Katechetisches Institut, Leiter

**Referent:**

**Prof. Dr. Eckart Conze** ist Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Marburg

**Zweitätiges Intensivseminar – Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation**

# Respektvoll sprechen, empathisch verstehen

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg bietet einen Weg zu authentischen, wertschätzenden Gesprächen. Als etablierte Kommunikationshaltung und Konflikt-Lösungsmethode wird sie seit vielen Jahren erfolgreich in Unternehmen, privaten Beziehungen und Mediation eingesetzt.

In diesem Seminar lernen Sie die vier Grundschritte kennen und anwenden: Beobachten statt bewerten, Gefühle benennen statt interpretieren, Bedürfnisse erkennen statt kritisieren und Bitten statt Forderungen aussprechen.

**Das erwartet Sie**

Grundannahmen und Menschenbild der GFK / praktische Übungen zu Ihren alltäglichen Gesprächssituationen / Training für Konfliktsituationen im privaten und beruflichen Kontext / Übungen zum empathischen Zuhören auch bei heftigen Reaktionen / Strategien für den Umgang mit eigenen emotionalen Triggern / kleine Gruppen und zwei Trainer für intensives Lernen und persönlichen Austausch

**Für wen?**

Für alle, die ihre Kommunikationsfähigkeiten verbessern möchten – in Familie, Partnerschaft oder Beruf. Lernen Sie, wie Sie auch in angespannten Situationen verbunden bleiben und zu Lösungen finden, die für alle stimmig sind, und fangen Sie mit diesem Grundlagenseminar damit an.

**Trainerin und Trainer:**

**Valentin Dinges**, Ingenieur für nachhaltige Energietechnik, arbeitet als Grundschullehrer und Trainer für Gewaltfreie Kommunikation.

**Luise Blodau**, Ingenieurin für Energiesystemdesign und Nachhaltigkeitsbewertung, arbeitet als Hauptschullehrerin und Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation.



A 41125



**Termin**

Sa., 04. 07. 2026  
9:00 Uhr –  
So., 05. 07. 2026  
17:00 Uhr



**Akademie des Bistums Aachen**

**Kosten:**

205,80 € / 141,40 €\* Tagungsgebühr incl. Tagungsverpflegung ohne Übernachtung und Frühstück; Übernachtungen mit Frühstück können hinzugebucht werden.

**Anmeldefrist:**

03. 06. 2026

**Veranstalterin:**

Akademie des Bistums Aachen in Kooperation mit Gewaltfreie Kommunikation Aachen



**bei Rückfragen**

Tel.: 0241 47996-25



## Reihe „Theologische Seiteneingänge“

# Untröstlichkeit

*Jenseits von Heilung und Versöhnung.*

In aktuellen Debatten über koloniale Gewalt und Erinnerungskultur spielen die Motive der Heilung und Versöhnung eine zentrale Rolle: historische Wunden sollen geschlossen, Traumata überwunden, Vergangenheit „bewältigt“ werden. Doch was, wenn gerade diese Sehnsucht nach Heilung und Trost politisch nicht unschuldig ist?

Ausgehend von einem Fallbeispiel aus dem Belgischen Afrika-Museum (einer neuen Statue, die koloniale Gewalt durch ein Bild von „neuem Leben“ und Resilienz zu überschreiben scheint) fragt der Vortrag nach politischen und theologischen Implikationen solcher Heilungsnarrative. Im Dialog mit postkolonialer Traumaforschung und heutigen Debatten um Schuld und Erinnerung wird deutlich: Die Sehnsucht nach Heilung und Trost ist politisch ambivalent. Sie kann Ausdruck von Widerstand und Hoffnung sein, wenn sie von jenen artikuliert wird, die koloniale Gewalt erlitten haben und weiter erleiden. Problematisch wird sie dort, wo sie von dominanten, privilegierten Positionen aus mobilisiert wird, um fort-dauernde Mitverantwortung und Verstrickung in koloniale Gewaltverhältnisse zu verschleiern.

An dieser Stelle kann Max Czolleks Begriff der Untröstlichkeit neue Denk- und Handlungswege aufzeigen: Gegenüber vor-schnellen Erlösungsphantasien plädiert er für das Aushalten von Schuld, Verletzung und Nicht-Abgeschlossenheit und weist so den Weg für eine ethische und politische Haltung, die einen verantwortungsvollen Umgang mit – und inmitten von – historischer Gewalt eröffnet. Theologisch neu gelesen, bietet diese Zumutung eine kritische Perspektive auf ver-traute Motive von Kreuz, Auferstehung und Heil. Sie irritiert bewusst gängige Erwartungen an Trost und Versöhnung.

### Referentin:

**Judith Gruber**, Dr. theol., Professorin für Systematische Theologie an der KU Leuven, Belgien

## Märchenseminar

# Lachen und Weinen im Märchen

*Lachen und Weinen sind zutiefst menschliche Gefühlsäußerungen. So verwundert es nicht, dass sie auch im Märchen bedeutsam sind.*

Da ist die Rede von Prinzessinnen, die nicht lachen können, von Tränen, die zu Perlen werden, und von der Heilkraft des Lachens und des Weinsens.



Im Seminar werden Märchen aus verschiedenen Ländern betrachtet, in denen das Lachen oder das Weinen eine tragende Rolle spielt. Die Teilnehmenden hören die Märchen, besprechen und vergleichen sie, bedenken sie mit assoziativ-kreativen Methoden. Schließlich befragen sie die Märchen auf deren Bedeutung für die eigene Person.

### Referentin:

**Sabine Lutkat** ist in der Erwachsenenbildung und als Märchenerzählerin tätig. Seit 2004 ist sie Präsidiumsmitglied der Europäischen Märchengesellschaft, zwischen 2012 und 2025 als deren Präsidentin

AD# 41914



### Termin

Do., 09. 07. 2026  
19:00 – 20:30 Uhr

Vortrag und Austausch  
finden online statt.



online

### Kosten:

12,50 € / 6,00 €\* / für Studierende kostenfrei  
Tagungsbeitrag. Nach der Veranstaltung erhalten Sie eine Rechnung. (\*-> S. 53)

### Anmeldefrist:

02. 07. 2026

### Veranstalterin:

Akademie des Bistums Aachen

### Leitung:

Dr. Angela Reinders,  
Akademie des Bistums Aachen, Direktorin



### bei Rückfragen

Tel.: 0241 47996-25

A 41305



### Termin

Fr., 10. 07. 2026  
16:30 – So., 12. 07. 2026  
13:00 Uhr



Akademie des  
Bistums Aachen

### Kosten:

98,70 € / 72,30 €\*  
Tagungsbeitrag incl. Ta-  
gungsverpflegung ohne  
Übernachtung und  
Frühstück. Eine Über-  
nachtung mit Frühstück  
kann hinzugebucht  
werden (\*-> S. 53)

### Anmeldefrist:

11. 06. 2026

### Veranstalterin:

Akademie des Bistums  
Aachen

### Leitung:

Dr. Laura Büttgen,  
Akademie des Bistums  
Aachen, Studienleiterin



### bei Rückfragen

Tel.: 0241 47996-25

## Gespür für Schnee und mehr als „ein Stück Eis“

# Kultur und Geschichte Grönlands

*Klimawandel, geopolitische Interessen und zuletzt erneut artikulierte Besitzansprüche der USA machen deutlich, dass Grönland ein Schlüssel zu drängenden Fragen der Weltpolitik ist.*

Grönland hat eine reiche Kulturgeschichte. Die Inuit als indigenes Arktisvolk hat jedoch auch Erfahrung mit Kolonialisierung. Ihr Erfahrungswissen traf in der Begegnung mit der dänischen Kolonialmacht auf eine technisierte Sicht, eine Perspektive, die vielen erst aus der Lektüre des Romans „Fräulein Smillas Gespür für Schnee“ (Peter Høeg, 1992) bewusst wurde.

Heute verbinden viele Inuit traditionelle Wissensformen mit modernen Lebensweisen und kämpfen um Selbstbestimmung. Die Tagung nimmt Grönland als historischen, kulturellen und politischen Raum in den Blick. Sie fragt nach den Voraussetzungen heutiger Konflikte, nach der Bedeutung von Selbstbestimmung und nach den Stimmen der grönländischen Bevölkerung selbst.

Die Tagung öffnet Räume für eine Korrektur der Narrative über Grönland. Sie geht der Frage auf die Spur, wer für die Zukunft des Landes Verantwortung trägt. Ein Blick darauf, wie die Bilder der Aachener Glasmalerin Maria Katzgrau in den 1970er-Jahren nach Grönland kamen, reichert die Tagung um eine regionale Perspektive an.

#### Referentin und Referent:

**Cordelia Heß** ist Professorin für Geschichte am Institut für Kultur og Samfund der Aarhus University.

**Dr. Thomas Dorfner**, Historisches Institut, RWTH Aachen University, Lehr- und Forschungsgebiet Geschichte der Frühen Neuzeit

## Das Leben der Aachener Glasmalerin und ihre Werke im Polarkreis

# Wie Maria Katzgrau nach Grönland kam

*Eqqissigitsi. Luk. 24,36: Diese Inschrift trägt die Kanzel in der Kirche im ostgrönländischen Kulusuk und zitiert aus dem Lukasevangelium den Gruß des auferstandenen Christus: "Friede sei mit euch." Wer dort predigt, blickt auf Fenster, die Maria Katzgrau gestaltet hat.*

Dass ein Frieden, der von dieser Stätte ausgeht und bleiben darf, und eine friedliche Verbindung nach Grönland einmal so wichtig würde, hätte man vor 50 Jahren nicht geahnt, als die Fenster der Aachener Glasmalerin Maria Katzgrau in die Kirche von Kulusuk eingebaut wurden.

In ihr Leben, Werk und auch ihre Verbindung nach Grönland führt der Kunsthistoriker Dr. Dirk Tölke ein. Als eine der ersten Frauen in ihrem Beruf realisierte Maria Katzgrau schon in den 1930er-Jahren bedeutende Aufträge, etwa die Gestaltung der Ungarnkapelle des Aachener Doms, auch Kirchenfenster in Grönland.

Maria Katzgrau (geboren 1912 in Aachen, dort auch gestorben 1998) studierte von 1930 bis 1933 an der Kunstgewerbeschule in Aachen. Deren Leitung hatte in dieser Zeit der Architekt Rudolf Schwarz inne, einer ihrer Lehrer war der Glasmaler Anton Wendling. Maria Katzgraus Werke sind in Kirchen, evangelisch wie katholisch, und Klöstern zu finden, in Schulen und Verwaltungsgebäuden, den Vatikanischen Museen in Rom und sogar in Island.



#### Referent:

**Dirk Tölke, Dr. phil.**, Kunsthistoriker in Aachen, Schreiner-geselle, Studium der Kunstgeschichte, Baugeschichte und Philosophie an der RWTH Aachen



Kulusuk, lutherische Kirche, Innenansicht, mit Fenstern von Maria Katzgrau

#### A 41898

**Termin**

Fr, 10. 07. 2026  
19:00 Uhr – 20:30 Uhr

**Akademie des Bistums Aachen**

#### Kosten:

15,00 / 12,00 €\*  
Tagungsbeitrag (\*→ S. 53); Die Teilnahme ist kostenfrei für Teilnehmende an der Tagung "Kultur und Geschichte Grönlands"; kostenfrei mit dem 70-Jahre-Jubiläumsticket

#### Veranstalterin:

Akademie des Bistums Aachen.

#### Leitung:

David Schulte, Akademie des Bistums Aachen, Studienleiter;  
Dr. Angela Reinders, Akademie des Bistums Aachen, Direktorin

**bei Rückfragen**

Tel. 0241 452-523

#### A 41821

**Termin**

Fr., 10. 07. 2026  
15:00 Uhr –  
Sa. 11. 07. 2026  
15:00 Uhr

**online**

#### Kosten:

87,00 € / 66,80 €\*  
Tagungsbeitrag incl. Tagungsverpflegung ohne Übernachtung und Frühstück. Eine Übernachtung mit Frühstück kann hinzugebucht werden. (\*→ S. 53)

#### Anmeldefrist:

11. 06. 2026

#### Veranstalterin:

Akademie des Bistums Aachen  
**Leitung:**  
David Schulte, Akademie des Bistums Aachen, Studienleiter  
Dr. Angela Reinders, Akademie des Bistums Aachen, Direktorin

**bei Rückfragen**

Tel. 0241 60004-12



## Ein Blick in die Stadtgeschichte

# Klöster und Ordens- gemeinschaften in Aachen

*Klöster sind und waren mehr als zurückgezogene Inseln im Lande. Sie haben auf ihre Weise die Gesellschaft mitgeprägt.*

Die Klöster haben mit ihren Schulen in der Stadt Impulse für Bildung gesetzt. Durch ihre Hilfseinrichtungen gab und gibt es Armenfürsorge in Hospizen, auch für Kranke, daneben für Pilger. Sie erweitern das Angebot der seelsorglichen Betreuung. Auf ihre ganz eigene Art haben sie Antworten auf spirituelle und soziale Fragen der Zeit gegeben und tun es noch heute.

So erklärt sich die Vielzahl von Ordens- und Glaubensgemeinschaften, seien es Klöster oder Stifte, über die Jahrhunderte hinweg. Frauen und Männer haben sie gegründet, die sich von Gott gerufen fühlten, auf Dauer angelegte Institutionen aufzubauen: als Reformbewegungen, für Entwicklungsprojekte im In- und Ausland und auch als Lebensperspektive insbesondere für alleinstehende Frauen.

Im Lauf der Jahrhunderte erfuhren viele Ordensgemeinschaften ihren Niedergang, einige überlebten die Zeiten. In Aachen weisen noch heute 16 Straßennamen auf Klöster hin; das zeigt die heute nicht mehr vorstellbare Fülle solcher Einrichtungen. Diese wurden zeitweise von der Stadt auch als Belastung empfunden, da sie Grundstücke besetzten und keine Steuern zahlten.

Der Rundgang führt an historische Orte von Klöstern und auch in das Innere bedeutender Häuser.



### Referentin:

**Hildegard van de Braak**, Ordensexpertin der Region Aachen und Stadtführerin

A# 41799



### Termin

Sa., 11. 07. 2026  
14:00 – 16:00 Uhr



### Treffpunkt und Ort:

13:45 Uhr  
am Münsterplatz, Aachen

### Kosten:

12,00 € / 9,00 €\*  
(\*-> S. 53)

### Anmeldefrist:

02. 07. 2026

### Veranstalterin:

Akademie des Bistums  
Aachen

### Leitung:

Gabriel Rolfes, Akademie  
des Bistums Aachen,  
Studienleiter



### bei Rückfragen

Tel. 0241 47996-33

## Bernhard Pörksen: Lesung und Gespräch

# Zuhören – die Kunst, sich der Welt zu öffnen

*„Der Medienwissenschaftler füllt den Begriff so meisterhaft mit Leben, dass das Buch zum Wegweiser taugt, wie Kommunikation gelingen kann. Ein wunderbares, immer wieder abwägendes Buch.“*

Vera Linß, DLF Kultur, 23. Januar 2025



Buchcover: Bernhard Pörksen:  
Die Kunst, sich der Welt zu öffnen  
© Hanser Verlag

Was heißt es, wirklich zuzuhören, die eigenen Überzeugungen in Frage zu stellen, sich der Weltsicht des anderen auszusetzen? Warum hört man so lange nicht auf die Opfer sexuellen Missbrauchs, warum nicht auf die Warnungen vor dem Klimawandel?

Bernhard Pörksen zeigt, welche Mechanismen das Zuhören verhindern, ob im privaten Umgang oder in der Öffentlichkeit. Er präsentiert

Ansätze und Methoden, die eine neue Offenheit, tieferes Verstehen und empathisches Zuhören ermöglichen. Wie erreicht man, so lautet die Schlüsselfrage, diejenigen, die man nicht mehr erreicht?

Die Lesung steht in Verbindung mit der Semesterlektüre in Sozialer Arbeit an der katho sowie einer Zuhör-Aktion von Akademie und pastoralem Personal. Details folgen.

### Referent:

**Prof. Dr. Bernhard Pörksen**, Professor für Medienwissenschaft an der Universität Tübingen



A 41311

### Termin

Do. 16.07. 2026  
19:00 – 21:00 Uhr



### Akademie des Bistums Aachen

### Kosten:

12,00 € / 6,00 €\*  
Tagungsbeitrag\*\*  
\*\*kostenfrei für  
projektbeteiligte Studierende und für das pastorale Personal  
(\*-> S. 45)

### Anmeldefrist:

07. 07. 2026

### Leitung:

Dr. Angela Reinders,  
Akademie des Bistums  
Aachen, Direktorin

### Veranstalterin:

Akademie des Bistums  
Aachen in Kooperation  
mit der katho (Katholische Hochschule  
Nordrhein-Westfalen,  
Standort Aachen)  
und dem pastoralen  
Personal des Bistums  
Aachen



### bei Rückfragen

Tel.: 0241 47996-25

**5**  
Termine  
online  
Veranstaltungs-  
reihe

AD# 41079 – 41083

**Termine**  
siehe links  
jeweils 19:00 – 20:30 Uhr

**online, 5 Termine**

**Kosten:**  
35,00 € Seminarbei-  
trag (für fünf Abende  
incl. Tonaufzeichnungen  
zum Nachhören); für  
Schüler:innen, Auszubil-  
dende und Studierende  
(Erstudium bis 27  
Jahre) ist die Teilnahme  
kostenfrei.

**Anmeldefrist:**  
24. 08. 2026

**Veranstalterin:**  
Akademie des Bistums  
Aachen

**bei Rückfragen**  
Tel.: 0241 47996-25



„Hintergründe zum Nahostkonflikt –  
Das Jahr, das den Nahen Osten veränderte

# 1967 und der Sechstagekrieg

*Der Sechstagekrieg im Jahr 1967 veränderte die geopolitische Lage im Nahen Osten tiefgreifend, mit Folgen bis heute. In nur sechs Tagen vergrößerte Israel sein Territorium auf das Dreifache.*

Für Israel war es ein Präventivschlag, um arabischen Truppen nach massiven Drohungen zuvorzukommen.

Die arabische Welt bezeichnet den Sechstagekrieg bis heute als Angriffskrieg. Israel eroberte 1967 den Sinai, die Golanhöhen, das Westjordanland, den Gazastreifen und Ostjerusalem. Besonders die vollständige Einnahme von Jerusalem wurde zum Symbol. Für Israel war es eine Befreiung, für viele Palästinenser:innen der Anfang der Besatzung. Mit der Einnahme neuer Gebiete begannen auch die israelischen Siedlungsprojekte in von Palästinenser:innen bewohnten Gebieten. Wie prägt das Geschehen den Nahostkonflikt bis heute in tagesaktuellen Nachrichten?

Der Fokus in den jeweiligen Seminarsitzungen liegt auf einzelnen Orten und Regionen:

### Termine der Reihe:

31. 08. 2026	Ostjerusalem
07. 09. 2026	Hebron
14. 09. 2026	Hirtengemeinden im Jordantal und den Hebron-Bergen
05. 10. 2026	Rachelsgrab und Samuelgrab
12. 10. 2026	Golanhöhen

**Referentin:**

**Tamar Avraham**, arbeitet u. a. als Referentin im Theologischen Studienjahr der Benediktinerabtei Dormition Abbey in Jerusalem

**Leitung:**

Katrin Rieger, Akademie des Bistums Aachen, Studienleiterin  
Anita Zucketto-Debour, Leiterin des Mentorates Aachen

**70**  
Jahre  
Jubiläum

Festfolge 4. – 6. September 2026

# Jubiläumsfeier

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung zu den Veranstaltungen und darauf, mit Ihnen besondere Stunden zu erleben.

## 4. September

15:30 Uhr –  
17:00 Uhr

**20, 35, 70** – Geburtstagskaffee für alle, die uns verbunden sind und im Jahr 2026 einen runden Geburtstag feiern.

## 5. September

18:00 Uhr

19:00 Uhr

### Imbiss

### „Zuhören“

Was Menschen an verschiedenen Orten dazu erzählt haben, wie es ihnen geht. Studienleitungen der Akademie

### Wahrnehmen und handeln können

Mal Mörder, mal Chefarzt: Wie gelingt es, sich emotional selbst zu steuern? Was hat tatsächlich Einfluss auf mich? Wie werde und bleibe ich handlungsfähig? Im Gespräch mit Luca Zamperoni, Schauspieler, Regisseur und Schauspieldozent

20:30 Uhr

**Party** – Lagerfeuer, Band aus Aachen / Tanz mit DJ

## 6. September

11:15 Uhr

### Festgottesdienst

im Hohen Dom zu Aachen mit Bischof Dr. Helmut Dieser, anschließend Empfang in der Akademie

15:30 Uhr

### Stätten demokratischer Bildung heute: Aufgaben und Erwartungen

Impuls und Workshop, Dr. Jürgen Linden, Aachen, Institut für soziale Innovation, Düsseldorf

19:00 Uhr

**Leicht entflammbar** – Lara Ermer, Autorin, Moderatorin und Comedienne

A# 41786



Termin

Mi., 27. 05. 2026  
18:00 – 20:00 Uhr



Haus der

Evangelischen Kirche  
Frère-Roger-Straße 8–10  
52062 Aachen

**Kosten:** kostenfrei

**Anmeldeschluss:**

2 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Anmeldung bitte bei Simone Graff: [simone.graff@ekir.de](mailto:simone.graff@ekir.de)



Tel.: 0241 453-162

Haus der Evangelischen Kirche, Aachen

**Leitung:**

Martin Stankewitz,  
Akademie des Bistums  
Aachen, Studienleiter

## Die gesellschaftlichen Problemlagen und Krisen auf neue Weise beleuchten, Narrative hinterfragen und gängige Denkmuster durchbrechen:

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe werden regelmäßig Fachleute eingeladen, die gesellschaftliche Problemlagen und Krisen auf neue Weise beleuchten.

### Was gibt es noch zu verteidigen, wenn nicht stärker in die Verteidigung investiert wird? Diskussion einer kontroversen Frage

## Kosten und Risiken von „Kriegstüchtigkeit“

Die vermeintlich alternativlose Ausrichtung westlicher Außen- und Militärpolitik auf „Kriegstüchtigkeit“ bringt unter anderen auch soziale Risiken mit sich.

Geld wird für Panzer, Drohnen, hybride Kriegführung sowie militaristische Mobilmachung ausgegeben. Es fehlt in allen aufrüstenden Staaten unweigerlich beim Klimaschutz, bei der Gesundheitsversorgung sowie bei der Instandsetzung von Bildungseinrichtungen und Schienennetzen.

In Gewerkschaften und Sozialverbänden stellt sich deshalb die Frage, ob sie die steigenden Rüstungsausgaben nicht stärker kritisieren müssten als bislang. Was ist bei den aktuell veränderten sicherheitspolitischen internationalen Rahmenbedingungen der „richtige“ Weg?

**Referent:**

Andreas Buderus arbeitet als Analyst und Berater in Sankt Augustin und ist Mitbegründer der gewerkschaftlichen Basisinitiative.

**Veranstalter:**

Die Reihe findet in Kooperation der Akademie des Bistums Aachen, dem Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Aachen, Attac Aachen, dem Eine Welt Forum Aachen e. V. und der Volkshochschule Aachen statt.

## Europa am Dienstag

Eine lebendige Debatte über die europäische Einigung mit all ihren aktuellen, historischen und kulturellen Perspektiven und Herausforderungen:



Einmal monatlich dienstags macht „Europa am Dienstag“ Europa und die EU transparenter. Im Dialog mit Expertinnen und Experten wird jeden Monat ein neues Europathema beleuchtet.

Die Veranstaltungsreihe wird zusammen durchgeführt von

EUROPE DIRECT Aachen, dem Europäischen Klassenzimmer der Route Charlemagne im Grashaus und der Akademie des Bistums Aachen.

Geplant sind folgende Termine:

- 19. 05. 2026
- 16. 06. 2026
- 15. 09. 2026
- 13. 10. 2026
- 17. 11. 2026

Die Termine sind dem monatlichen Newsletter zu entnehmen:



<https://www.akademie-bistum-aachen.de/kurzknapp/unser-newsletter/anmeldung/Newsletter-der-Akademie-des-Bistums-Aachen/>



Termine

einmal monatlich dienstags  
19:00 – 20:30 Uhr



hybrid

**Grashaus**  
Fischmarkt 3  
52062 Aachen  
und als Zoom-Videoübertragung

Veranstalterinnen:  
EUROPE DIRECT  
Europäisches Klassenzimmer  
Akademie des Bistums  
Aachen

**Leitung:**

Martin Stankewitz,  
Akademie des Bistums  
Aachen, Studienleiter;  
Dr. Laura Büttgen,  
Akademie des Bistums  
Aachen, Studienleiterin



bei Rückfragen

0241 47996-25

## Vorstellung unseres Mitarbeiters

# David Schulte Studienleiter



*Die schlechten Nachrichten reißen seit einigen Jahren nicht mehr ab: Krisen, Kriege und Katastrophen prägen das Bild. Aber den Kopf in den Sand stecken gilt nicht, meint David Schulte. Im Rahmen einer Elternzeitvertretung engagiert er sich seit Januar 2026 als Studienleiter an der Akademie.*

Mit den Seminaren und Tagungen, die er mitverantwortet, will David Schulte einen Beitrag zur Stärkung der Zivilgesellschaft leisten. Heute geht es darum, für das einzutreten, was unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt und unsere freiheitliche Demokratie ausmacht. Als Historiker weiß er, was auf dem Spiel steht, wenn die Fundamente brüchig werden.

Eine Friedenszeit ist eher eine Ausnahmezeit, sagt er. Genau betrachtet leben Deutsche und Europäer in einer geschichtlich ausgesprochen langen Phase des Friedens. Angesichts der vielfältigen Bedrohungen, denen dieses Privileg heute ausgesetzt ist, gilt es nun, über Gedanken, Gefühle und Standpunkte zu sprechen und Handlungsperspektiven zu entwickeln.

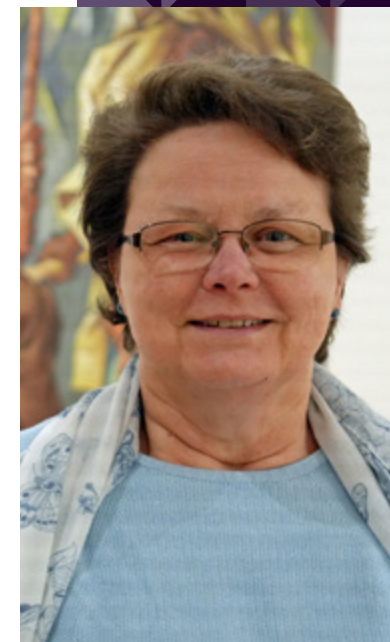
So wird zum Beispiel aktuell die Art, das Zusammenleben zu gestalten, von verschiedenen Seiten angegriffen. Dabei vereinnahmen rechtspopulistische und rechtsextreme Akteure das Christliche, um die Demokratie zu delegitimieren. Das zu entlarven, findet David Schulte wichtig, und er engagiert sich auf dem Gebiet mit Leidenschaft.

### David Schulte

will als Studienleiter einen Beitrag zur Stärkung der Zivilgesellschaft und der Demokratie leisten.

## Vorstellung unserer Mitarbeiterin

# Verena Bleck Köchin



*Probiert etwas aus im Leben, bevor ihr euch niederlasst. Das ist die Empfehlung von Verena Bleck, die als Köchin in der Küche der Akademie arbeitet. Sie hat es selbst so gehalten.*

Wie sieht das Blau des Meeres aus? Wie riecht die Luft? Wie schmecken die Früchte? Verena Bleck könnte bis heute an ihren Sinneseindrücken entschlüsseln, in welcher Weltgegend sie sich gerade befindet. So tief haben sich ihre Erlebnisse und Eindrücke in ihr Lebensgedächtnis eingebrannt. Dabei ist es schon drei Jahrzehnte her, dass sich die heute 58-Jährige auf die lange Reise über die Weltmeere machte.

Als ausgebildete Köchin hatte sich Verena Bleck einige Jahre bei guten Arbeitgebern engagiert. Dann lockte sie der Ruf der Weite. Die Arbeit auf den Kreuzfahrtschiffen war ein Knochenjob, aber auch intensiv und vielseitig. Man lernt improvisieren in einem Umfang, der weder vor diesem Abenteuer noch danach nötig ist, abgesehen natürlich vom Familienalltag mit Kindern.

An Land ist alles anders, auch bei der Akademie. Im Team um Küchenchef Andreas Pointinger fühlt sich Verena Bleck gut aufgehoben. Ihr Start im Jahr 2020 verlief alles andere als optimal. Denn nur drei Monate nach ihrer Einstellung kam das Corona-Virus. Der erste Lockdown und alles, was folgte, war von Sorgen und Ängsten begleitet. Aber auch das hat man zusammen durchgestanden.

### Verena Bleck

kocht für die Gäste der Akademie. Sie blickt auf ein bewegtes Leben zurück.

# Tagen und übernachten in der Akademie des Bistums Aachen

Attraktive Tagungsräume in verschiedenen Größen, ein schmackhaftes und gesundes Essensangebot, wohnliche Gästezimmer, das alles zentral zwischen Innenstadt und Hauptbahnhof. Innenliegend ein großer Garten, eine wahre Oase als Seltenheit in diesem Areal.

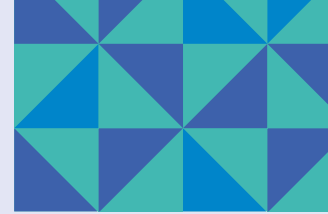


Auch, wenn alle zu unterschiedlichen Themen arbeiten, begegnen sich hier Gruppen und Gäste, kommen ins Gespräch und können einfach ihr Netzwerk erweitern. Der Bahnhof liegt nur einige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt, ebenfalls ist man zu Fuß schnell im Zentrum mit Dom und Rathaus.

Unsere Veranstaltungsräume sind mit Tagungs- und Moderationstechnik ausgestattet, hybride Konferenzen sind möglich. Neben der üblichen Verpflegung zu den Essenszeiten, auch vegetarisch oder vegan, lactose- oder glutenfrei, bieten wir auf Wunsch Canapées, Fingerfood oder ein Mehrgängemenü an.

Anfragen richten Sie bitte an das Belegmanagement der Akademie des Bistums Aachen: [ichbuche@bistum-aachen.de](mailto:ichbuche@bistum-aachen.de)

## Informationen rund um Ihre Anmeldung



### Anmeldung

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen. Sie finden alle Veranstaltungen mit Anmelde-möglichkeit auf unserer Internetseite [akademie-bistum-aachen.de](http://akademie-bistum-aachen.de) (über den QR-Code).

Der Anmeldeschluss ist jeweils angegeben. Er beträgt in der Regel vier Wochen vor mehrtägigen Veranstaltungen und eine Woche vor eintägigen oder Abendveranstaltungen.

Wenn Sie keine Möglichkeit haben, sich online anzumelden, geht es auch klassisch per Post.



### Bitte bei Anmeldung angeben:

■ Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer

■ Veranstaltungstitel und -nummer

■ Bei Veranstaltungen mit Verpflegung: Wünschen Sie vegetarische/vegane/lactose- oder glutenfreie Mahlzeiten?

■ Bei mehrtägigen Veranstaltungen: Möchten Sie eine Übernachtung mit Frühstück oder alternativ auch nur ein Frühstück hinzubuchen?

Bitte beachten Sie, dass bei einzelnen Veranstaltungen noch eine Zusatzinformation abgefragt wird (Feld Bemerkungen, etwa zu einem gewünschten Transfer, zur Teilnahme an fakultativen Elementen o.ä.).

### Kosten und Ermäßigung

Die Kosten sind bei jeder Veranstaltung einzeln ausgewiesen.

Den Tagungsbeitrag zahlen Sie bitte bei Ankunft an der Rezeption, bar oder per EC-Karte (keine Kreditkarten). Bei Online-Formaten erhalten Sie von uns eine Rechnung.

Eine Übernachtung mit Frühstück kostet im Zusammenhang mit Akademieveranstaltungen

38,30 € / ermäßigt 34,10 €\* (Einzelzimmer)  
28,30 € / ermäßigt 23,60 €\* (Doppelzimmer bei Belegung durch zwei Personen)

Ein Frühstück kostet 5,30 € / ermäßigt 4,10 €, ein Abendessen 7,20 € / ermäßigt 5,60 €.

Schüler:innen, Studierende (bis zur BAföG-Fördergrenze, das Studium wurde also vor Vollendung des 45. Lebensjahres begonnen), Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Empfänger:innen von Grundsicherung und Arbeitssuchende zahlen den ermäßigten Preis. Bitte legen Sie einen Nachweis zu Beginn der Veranstaltung vor.

### Anfahrt und Zimmer

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, der Bahnhof ist fünf Gehminuten von der Akademie entfernt. Für Anreise mit dem Auto steht ein hauseigener Parkplatz mit einer begrenzten Anzahl von Plätzen zur Verfügung (eine Reservierung ist nicht möglich). Den Zugangscode erhalten Sie an der Rezeption. Die Gästezimmer sind ab 13.00 Uhr bezugsfertig und müssen bis 9.15 Uhr des Abreisetages geräumt sein. Sollten Sie früher anreisen oder noch länger in Aachen bleiben wollen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Gepäck unterzustellen oder das Zimmer gegen Aufpreis länger zu nutzen.



**Tagen und übernachten  
in der Akademie des Bistums Aachen**

**Ein Raumangebot  
auch für Ihre Veranstaltung**



**Raum  
geben**

### **Raumangebote (Auswahl)**

- **Einhard**, Saal, bis 100 Personen, 162 qm
- **Alkuin**, Gartenpavillon, bis 25 Personen, 49 qm
- **Pauline von Mallinckrodt**, Design Thinking, Coworking, bis 18 Personen, 42 qm
- **EDV-Schulungsraum**, 16 voll ausgestattete Einzelarbeitsplätze
- **Laura Montoya**, bis acht Personen, 28 qm
- **Refugium**, bis drei Personen, auch als Gebetsraum für verschiedene Religionen nutzbar

*Anfragen an  
[ichbuche@bistum-aachen.de](mailto:ichbuche@bistum-aachen.de)*